

# Bildung und Kultur

## Aufstiegsförderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG)



**2014**

Erscheinungsfolge: jährlich  
Erschienen am 30. Juni 2015  
Artikelnummer: 2110800147004

Ihr Kontakt zu uns:  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)  
Telefon: +49 (0) 611 / 75-2857

© Statistisches Bundesamt, Wiesbaden 2015

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.

## Inhalt

	Seite
Gebietsstand .....	4
Vorbemerkung .....	5
Qualitätsbericht .....	6
Weitere Erläuterungen .....	10
Schaubildteil	
Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten .....	13
Geförderte Voll- und Teilzeitfälle 2014 nach ausgewählten Fortbildungsstätten .....	13
Geförderte 2014 nach Ländern .....	14
Karte .....	15

## Tabellenteil

<b>1</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen</b>	
	<i>* Fortbildungsstätten</i>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen .....	16
	Private Schulen, Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	17
	Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	18
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	19
	<i>* Fortbildungsziele</i>	
	Insgesamt, Berufsbildungsgesetz .....	20
	Handwerksordnung, Vergleichbares Bundesrecht .....	21
	Vergleichbares Landesrecht, Ergänzungsschulen .....	22
	Gesundheits- und Pflegeberufe .....	23
<b>1a</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen</b>	
	<i>* Fortbildungsstätten</i>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen .....	24
	Private Schulen, Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	25
	Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	26
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	27
	<i>* Fortbildungsziele</i>	
	Insgesamt, Berufsbildungsgesetz .....	28
	Handwerksordnung, Vergleichbares Bundesrecht .....	29
	Vergleichbares Landesrecht, Ergänzungsschulen .....	30
	Gesundheits- und Pflegeberufe .....	31
<b>2</b>	<b>Geförderte und finanzieller Aufwand (Bewilligung) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen</b>	
	Deutschland .....	32
	Baden-Württemberg .....	33
	Bayern .....	34
	Berlin .....	35
	Brandenburg .....	36
	Bremen .....	37
	Hamburg .....	38
	Hessen .....	39
	Mecklenburg-Vorpommern .....	40
	Niedersachsen .....	41
	Nordrhein-Westfalen .....	42
	Rheinland-Pfalz .....	43
	Saarland .....	44
	Sachsen .....	45
	Sachsen-Anhalt .....	46
	Schleswig-Holstein .....	47
	Thüringen .....	48

<b>3</b>	<b>Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2014 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten</b>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen .....	49
	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	50
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	51
<b>4</b>	<b>Geförderte 2014 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht .....</b>	<b>52</b>
<b>5</b>	<b>Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) 2014 nach Ländern und Fortbildungsstätten</b>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen .....	53
	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	54
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	55
<b>5a</b>	<b>Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2014, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten</b>	
	Insgesamt, Öffentliche Schulen, Private Schulen .....	56
	Lehrgang an öffentlichen Instituten, Lehrgang an privaten Instituten, Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	57
	Fernlehrgang an privaten Instituten, Auslandsfall .....	58
<b>6</b>	<b>Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll- und Teilzeitfällen und Geschlecht</b>	
	Insgesamt .....	59
	Vollzeitfälle .....	60
	Teilzeitfälle .....	61
<b>7</b>	<b>Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht</b>	
	Insgesamt .....	62
	Vollzeitfälle .....	63
	Teilzeitfälle .....	64
<b>8</b>	<b>Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht</b>	
	Insgesamt .....	65
	Vollzeitfälle .....	66
	Teilzeitfälle .....	67
<b>9</b>	<b>Geförderte 2014 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht</b>	
	Insgesamt .....	68
	Vollzeitfälle .....	69
	Teilzeitfälle .....	70
<b>10</b>	<b>Geförderte (Vollzeitfälle) 2014 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht .....</b>	<b>71</b>
<b>11</b>	<b>Geförderte 2014 nach Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag, Lebensunterhalt und Meisterstück .....</b>	<b>72</b>
<b>12</b>	<b>Geförderte 2014 in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen .....</b>	<b>73</b>

## Gebietsstand

Die Angaben für **Deutschland** beziehen sich auf die Bundesrepublik Deutschland nach dem Gebietsstand seit dem 3.10.1990.

## Zeichenerklärung

0	=	Weniger als die Hälfte von 1 in der letzten besetzten Stelle, jedoch mehr als nichts
–	=	nichts vorhanden
.	=	Zahlenwert unbekannt oder geheimzuhalten
x	=	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

## Auf- und Abrundungen

Im Allgemeinen ist ohne Rücksicht auf die Endsumme auf- bzw. abgerundet worden. Deshalb können sich bei der Summierung geringfügige Abweichungen in der Endsumme ergeben.

## Auf- und Ausgliederungen

Die vollständige Aufgliederung einer Summe ist durch das Wort **davon** kenntlich gemacht. Auf das Wort **davon** ist verzichtet worden, wenn aus Aufbau und Wortlaut von Tabellenkopf und Vorspalte unmissverständlich hervorgeht, dass es sich um eine Aufgliederung handelt. Die teilweise Ausgliederung einer Summe ist durch das Wort **darunter** gekennzeichnet. Bei teilweiser Ausgliederung nach verschiedenen nicht summierbaren Merkmalen sind die Worte **und zwar** gebraucht worden.

## Vorbemerkung

In der vorliegenden Veröffentlichung für das Berichtsjahr 2014 werden die Ergebnisse der Statistik zum Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz im Rahmen der Fachserie 11 veröffentlicht.

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854). Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) zum Subventionsabbau wurden auch beim AFBG Änderungen vorgenommen.

Erfasst werden detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge.

Diese Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

Der Tabellenteil dieser Veröffentlichung gibt zunächst einen Überblick über die Zahl der Geförderten sowie über den finanziellen Aufwand im Jahr 2014. Dabei wird insbesondere nach Art und Umfang der Förderung unterschieden. In Tabelle 1 sind zunächst die bewilligten Fördermittel (darunter Darlehen insgesamt) und anschließend in Tabelle 1a die tatsächlich in Anspruch genommenen Darlehen aufgeführt. In den Tabellen 5 und 5a werden ebenfalls die bewilligten und die in Anspruch genommenen Darlehen, als Bestandteil des durchschnittlichen Förderungsbetrages, veröffentlicht. Ferner werden Angaben über den sozialen Hintergrund der Geförderten dargestellt. Die Tabellen enthalten Informationen über Alter, Familienstand, Staatsangehörigkeit und berufliche Vorbildung der Geförderten sowie ihr Gesamteinkommen. Tabelle 11 enthält Angaben über Erlass, Stundung und Freistellung von Restdarlehen. Bis auf Tabelle 4 und 11 sind alle Tabellen nach der Art der Fortbildungsstätte gegliedert (nähere Einzelheiten hierzu können dem Qualitätsbericht und den weiteren nachfolgenden Erläuterungen entnommen werden). In Tabelle 12 werden erstmals Geförderte in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen dargestellt. Ab 2013 erfolgte für alle neuen Förderungsfälle eine Signierung und damit Erfassung ihres Fortbildungsberufes. Für etwa 80 % der Geförderten liegt mittlerweile eine Signierung ihres Fortbildungsberufes vor. Rund 20 % der Geförderten nahmen eine Fortbildungsmaßnahme vor Beginn der Signierung 2013 auf und konnten deshalb nicht berücksichtigt werden.

# Qualitätsmerkmale der Statistik

## Allgemeine Angaben zur Statistik

### 1.1 Bezeichnung der Statistik (gem. EVAS)

Statistik der Aufstiegsfortbildungsförderung (AFBG) – EVAS 21421

### 1.2 Berichtszeitraum

1. Januar bis zum 31. Dezember

### 1.3 Erhebungstermin

31. Dezember

### 1.4 Periodizität und Zeitraum, für den eine Zeitreihe ohne Bruch vorliegt

jährlich

### 1.5 Regionale Gliederung

Bundesgebiet, Bundesländer

### 1.6 Erhebungsgesamtheit und Zuordnungsprinzip der Erhebungseinheiten

Erfasst werden:

- detaillierte Angaben zum sozialen und finanziellen Hintergrund der Geförderten und ihrer Ehegatten sowie die Höhe und Zusammensetzung des finanziellen Bedarfs der Geförderten und der errechneten Förderungsbeträge
- alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) förderungsfähige Fortbildung vermitteln
- alle Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind

### 1.7 Erhebungseinheiten

Erhebungseinheit ist jede geförderte Person, die einen Rechtsanspruch auf individuelle Förderung nach dem AFBG hat.

## 1.8 Rechtsgrundlagen

### 1.8.1 EU-Recht

-

### 1.8.2 Bundesrecht

Rechtsgrundlage dieser Bundesstatistik ist § 27 des Bundesgesetzes zur Förderung der beruflichen Aufstiegsfortbildung (Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz – AFBG) vom 23. April 1996 (BGBl. I S. 623), zuletzt geändert durch Artikel 32 des Gesetzes vom 20. Dezember 2011 (BGBl. I S. 2854). Mit dem Haushaltsbegleitgesetz 2004 vom 29. Dezember 2003 (BGBl. I S. 3076) zum Subventionsabbau wurden auch beim AFBG Änderungen vorgenommen.

### 1.8.3 Landesrecht

Für die Statistik nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz gibt es keine Rechtsgrundlage auf Landesebene.

### 1.8.4 Sonstige Grundlagen

-

## 1.9 Geheimhaltung und Datenschutz

Die Daten werden von den Rechenzentren der Länder in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt.

## 2 Zweck und Ziele der Statistik

### 2.1 Erhebungsinhalte

Mit dieser Statistik wird ausschließlich die Förderung nach dem AFBG dargestellt.

Es werden Angaben zu **Geförderten, finanzieller Aufwand und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag** veröffentlicht:

Land, Fortbildungsziel, Fortbildungsberuf, Fortbildungsstätte, Geschlecht, Gesamteinkommen, Altersgruppen, Voll- und Teilzeit, Staatsangehörigkeit, Art eines bereits erworbenen berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Dauer der Maßnahme, Familienstand.

### 2.2 Zweck der Statistik

Diese Statistik dient der Überprüfung der Förderungen. Hierbei werden u. a. die Anzahl der Geförderten, Förderungsarten und auch die Zahlung der Beträge an die Geförderten überprüft. Die Statistik dient als Entscheidungsgrundlage für eine evtl. Gesetzesanpassung und als Information der Öffentlichkeit über die Förderleistungen.

### 2.3 Hauptnutzer/-innen der Statistik

Bundes- und Länderressorts (u. a. Bundesministerium für Bildung und Forschung), Anbieter von Weiterbildungsmaßnahmen, andere Behörden, Institute, Medien, interessierte Öffentlichkeit

### 2.4 Einbeziehung der Nutzer/-innen

Die gewünschten Veränderungen im bestehenden Erhebungs- Veröffentlichungsprogramm von Seiten der Ministerien werden weitgehend berücksichtigt und ggf. auch in die Gesetzesänderungen umgesetzt.

## 3 Erhebungsmethodik

### 3.1 Art der Datengewinnung

In dieser Statistik wird die Totalerhebung angewandt.

### 3.2 Stichprobenverfahren

Entfällt.

#### 3.2.1 Stichprobendesign

#### 3.2.2 Stichprobenumfang, Auswahlatz und Auswahlinheit

#### 3.2.3 Schichtung der Stichprobe

#### 3.2.4 Hochrechnung

### 3.3 Saisonbereinigungsverfahren

Entfällt.

### 3.4 Erhebungsinstrumente und Berichtsweg

Die Angaben werden der amtlichen Statistik von den mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Landesrechenzentren bzw. IT-Dienstleistern als Auszug aus deren Eingabedaten und Rechenergebnissen in anonymisierter Form zur Verfügung gestellt (Sekundärstatistik).

### 3.5 Belastung der Auskunftspflichtigen

Entfällt.

### 3.6 Dokumentation des Fragebogens

Entfällt.

## 4 Genauigkeit

### 4.1 Qualitative Gesamtbewertung der Genauigkeit

Die Genauigkeit ist sehr hoch sein, da die Daten aufgrund der Leistungsrechnung umfangreichen Plausibilitätsprüfungen unterzogen werden.

### 4.2 Stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

#### 4.2.1 Standardfehler

#### 4.2.2 Ergebnisverzerrungen durch das Hochrechnungsverfahren

### 4.3 Nicht-stichprobenbedingte Fehler

Entfällt.

#### 4.3.1 Fehler durch die Erfassungsgrundlage

#### 4.3.2 Antwortausfälle auf Ebene der Einheiten (Unit-Non-Response)

#### 4.3.3 Antwortausfälle auf Ebene wichtiger Merkmale (Item-Non-Response)

#### 4.3.4 Imputationsmethoden

#### 4.3.5 Weiterführende Analysen zum systematischen Fehler

### 4.4 Laufende Revisionen

Entfällt.

#### 4.4.1 Umfang des Revisionsbedarfs

#### 4.4.2 Gründe für Revisionen

### 4.5 Außergewöhnliche Fehlerquellen

Nicht bekannt.

## 5 Aktualität und Pünktlichkeit

### 5.1 Aktualität vorläufiger Ergebnisse

Auf Bundesebene liegen erste Eckdaten nach ca. 6 Monaten vor.

### 5.2 Aktualität endgültiger Ergebnisse

Die vollständige Veröffentlichung erfolgt ca. 7 - 8 Monate nach Erhebungsstichtag.

### 5.3 Pünktlichkeit

Wird in der Regel eingehalten.

## 6 Zeitliche und räumliche Vergleichbarkeit

### 6.1 Qualitative Bewertung der Vergleichbarkeit

Zwischen den Bundesländern ist eine räumliche Vergleichbarkeit gegeben.



## 6.2 Änderungen, die Auswirkungen auf die zeitliche Vergleichbarkeit haben

Zwischen den Bundesländern ist eine zeitliche Vergleichbarkeit gegeben.

## 7 Bezüge zu anderen Erhebungen

### 7.1 Input für andere Statistiken

Entfällt.

### 7.2 Unterschiede zu vergleichbaren Statistiken oder Ergebnissen

Nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) werden nur Personen mit erster beruflicher Ausbildung und unterhalb der Hochschulebene gefördert. Nach dem Bundesausbildungsförderungsgesetz (BAföG) werden hingegen Personen in erster Ausbildung (teilweise im schulischen Bereich und im Hochschulbereich) gefördert.

## 8 Weitere Informationsquellen

### 8.1 Publikationswege, Bezugsadresse

Die AFBG-Statistik wird im Rahmen der Fachserie 11, Reihe 8 online unter Publikation des Statistischen Bundesamtes veröffentlicht. Die Ergebnisse können über folgenden Link kostenlos abgerufen werden:

[www.destatis.de](http://www.destatis.de)

### 8.2 Kontaktinformation

Statistisches Bundesamt  
Gruppe H 2  
65180 Wiesbaden

Ansprechpartner ist Herr Udo Kleinegees  
Tel.: 0611 / 75 – 2857  
[www.destatis.de/kontakt](http://www.destatis.de/kontakt)

### 8.3 Weiterführende Veröffentlichungen

Die AFBG-Ergebnisse für Nordrhein-Westfalen werden vom Landesamt für Datenverarbeitung und Statistik (LDS NRW) herausgegeben:

Ansprechpartnerin AFBG NRW ist Frau Gabriele Schnitzler  
E-Mail: [Berufsbildungsstatistik@it-nrw.de](mailto:Berufsbildungsstatistik@it-nrw.de)

Für **allgemeine Informationen** zur Aufstiegsfortbildungsförderung ist das Bundesministerium für Bildung und Forschung (BMBF) zuständig:

[www.bmbf.de](http://www.bmbf.de) oder

[www.meister-bafoeg.info](http://www.meister-bafoeg.info)

## Weitere Erläuterungen

### Allgemeines

In dieser Veröffentlichung wird ausschließlich die Förderung nach dem Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz (AFBG) dargestellt. Dieses Gesetz verfolgt das Ziel, Teilnehmer und Teilnehmerinnen an Maßnahmen der beruflichen Fortbildung durch finanzielle Unterstützung abzusichern. Das Gesetz ist ein umfassendes Förderinstrument für die berufliche Fortbildung in nahezu allen Berufsbereichen, und zwar unabhängig davon, in welcher Form sie durchgeführt wird (Vollzeit/Teilzeit/ schulisch/außerschulisch).

Das Aufstiegsfortbildungsförderungsgesetz wird im Auftrag des Bundes von den Ländern ausgeführt, die die dafür zuständigen Behörden bestimmt haben. Zuständige Behörden sind in der Regel die Ämter für Ausbildungsförderung bei den Kreisen und kreisfreien Städten am gewöhnlichen Aufenthaltsort des Antragstellers. Ausnahmen bestehen in Bremen, Hamburg, Hessen, Niedersachsen, Nordrhein-Westfalen, Sachsen, Schleswig-Holstein und Thüringen. Die zuständigen Behörden nehmen die Anträge auf Aufstiegsfortbildungsförderung nach dem AFBG entgegen, treffen die zur Entscheidung über den Antrag erforderlichen Feststellungen, entscheiden über den Antrag, erlassen den Bescheid hierüber und zahlen die Zuschüsse aus. Die Darlehen werden von der Kreditanstalt für Wiederaufbau (KfW) ausgezahlt, mit der hierüber ein gesonderter Darlehensvertrag geschlossen werden muss. Die Berechnung der Förderungsbeträge erfolgt dabei durch zentrale Rechenzentren, die von den Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung mit diesen Aufgaben betraut sind.

### Dauer der Förderung

Die Dauer der Förderung richtet sich grundsätzlich nach der Dauer der Fortbildungsmaßnahme. Vollzeitmaßnahmen dürfen in der Regel bis zu 24 Monaten, Teilzeitmaßnahmen in der Regel bis zu 48 Monaten dauern (Förderungshöchstdauer). Findet die Förderung nicht in einem zusammenhängenden Kurs oder Lehrgang statt, sondern gliedert sich in mehrere Teile, dann müssen sämtliche Teile innerhalb eines bestimmten Zeitraums absolviert werden. Dieser maximale Zeitrahmen beträgt bei Vollzeitmaßnahmen 36 Monate, bei Teilzeitmaßnahmen 48 Monate. Werden Maßnahmen abwechselnd in Vollzeit- und Teilzeitform absolviert, dann werden die Förderungshöchstdauer und der maximale Zeitrahmen individuell von der zuständigen Behörde festgelegt.

### Finanzieller Aufwand

Die mit der Berechnung der Förderungsbeträge beauftragten Länder-Rechenzentren leiten im Auftrage der zuständigen Obersten Landesbehörden für Aufstiegsfortbildungsförderung die statistischen Angaben als Auszug aus ihren Eingabedaten und Rechenergebnissen an die amtliche Statistik weiter.

Die Geförderten erhalten folgende Leistungen:

Teilnehmer und Teilnehmerinnen an **Vollzeitveranstaltungen** erhalten vom Staat einen monatlichen **Unterhaltsbeitrag** zum Lebensunterhalt. Die Unterhaltsbeiträge betragen bis zu

- 697 Euro für Alleinstehende ohne Kind  
(davon 238 Euro Zuschuss/459 Euro Darlehen),
- 907 Euro für Alleinstehende mit einem Kind  
(343 Euro/564 Euro),
- 912 Euro für Verheiratete (238 Euro/674 Euro),
- 1 122 Euro für Verheiratete mit einem Kind  
(343 Euro/779 Euro),
- 1 332 Euro für Verheiratete mit zwei Kindern  
(448 Euro/884 Euro).

Für jedes weitere Kind erhöht sich der Unterhaltsbeitrag um 210 Euro - je zur Hälfte als Zuschuss und Darlehen. Alleinerziehende erhalten darüber hinaus sowohl bei Vollzeit- als auch bei Teilzeitmaßnahmen pauschalisiert einen monatlichen **Zuschuss** in Höhe von 113 Euro für die **Kinderbetreuungskosten**.

Die Höhe des monatlichen Unterhaltsbedarfs lehnt sich an den BAföG-Bedarfssatz für Fachschüler mit abgeschlossener Berufsausbildung an, der Zuschlag für die Krankenversicherung an den BAföG-Bedarfssatz für Studierende.

Die Unterhaltsbeiträge sind **einkommens- und vermögensabhängig**. Sie reduzieren sich daher um etwaiges anrechenbares Einkommen und Vermögen des Teilnehmers bzw. anrechenbares Einkommen seines von ihm nicht dauernd getrennt lebenden Ehegatten.

Bei **Voll- und Teilzeitmaßnahmen** ist zur Finanzierung der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren ein einkommens- und vermögensunabhängiger **Maßnahmebeitrag** in Höhe der tatsächlich anfallenden Gebühren, höchstens jedoch von 10 226 Euro vorgesehen. Er besteht aus einem Zuschuss von 30,5 Prozent, im Übrigen aus einem zinsgünstigen Darlehen.

### **Erlass, Stundung und Freistellung**

Ein Erlass der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und Prüfungsgebühren kann aus verschiedenen Gründen gewährt werden. Beim „**Bestehenserlass**“ werden Teilnehmerinnen und Teilnehmern, die die Prüfung bestanden haben auf Antrag und gegen Vorlage des Prüfungszeugnisses 25 Prozent des zu diesem Zeitpunkt noch nicht fällig gewordenen Darlehens für die Lehrgangs- und Prüfungsgebühren erlassen.

Einen **Existenzgründungserlass** erhalten Personen, die nach bestandener Abschlussprüfung innerhalb von drei Jahren nach Beendigung der Maßnahme im Inland ein Unternehmen oder eine freiberufliche Existenz gründen oder erweitern. Sie erhalten vom Restdarlehen der Lehrgangs- und Prüfungsgebühren

- a. 33 Prozent, wenn ein zusätzlicher Auszubildender oder eine zusätzliche Auszubildende eingestellt wurde, dessen oder deren Ausbildungsverhältnis seit mindestens 12 Monaten besteht,
  - b. 33 Prozent für einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine zusätzliche Arbeitnehmerin, dessen oder deren sozialversicherungspflichtiges unbefristetes Vollzeitarbeitsverhältnis zum Zeitpunkt der Antragstellung seit mindestens sechs Monaten besteht,
  - c. 66 Prozent für einen zusätzlichen Auszubildenden oder eine zusätzliche Auszubildende und einen zusätzlichen Arbeitnehmer oder eine zusätzliche Arbeitnehmerin oder für zwei zusätzliche Arbeitnehmer oder Arbeitnehmerinnen, sofern die jeweiligen Beschäftigungsvoraussetzungen nach den Buchstaben a. und b. erfüllt sind.
- Insgesamt dürfen aber nicht mehr als 66 Prozent des noch nicht fällig gewordenen Restdarlehens erlassen werden.

### **Freistellung**

Personen, die nach Abschluss der Maßnahme ihre Darlehensraten nicht zurückzahlen können, besteht die Möglichkeit auf Antrag eine Freistellung gewährt zu bekommen, wenn Ihr Einkommen unterhalb einer bestimmten Einkommensgrenzen (§ 18 a BAföG) liegt.

### **Stundung/Erlass wegen Kindererziehung**

Darlehensnehmern, die in der Woche nicht mehr als 30 Stunden erwerbstätig sind und die ein Kind, das das 10. Lebensjahres noch nicht vollendet hat, oder ein behindertes Kind pflegen, können die Rückzahlungsraten zunächst gestundet und später erlassen werden, wenn ihr Einkommen bestimmte Schonbeträge nicht übersteigt.

### **Fortbildungsstätten**

Als Fortbildungsstätten gelten hier alle Einrichtungen (öffentliche und private Schulen, öffentliche und private Institute, Fernunterrichtsinstitute), die eine nach dem AFBG förderungsfähige Fortbildung vermitteln.

### **Fortbildungsziel**

Förderungsfähige Fortbildungsveranstaltungen müssen folgende Kriterien erfüllen:

- Der angestrebte Fortbildungsabschluss muss eine abgeschlossene **Erstausbildung** in einem nach dem Berufsbildungsgesetz, der Handwerksordnung oder bundes- oder landesrechtlich anerkannten Beruf voraussetzen.
- Die Maßnahme muss gezielt auf öffentlich-rechtliche Fortbildungsprüfungen vorbereiten, die über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen-, Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen. Dazu gehören Kurse und Lehrgänge, die auf Fortbildungsabschlüsse vorbereiten, die auf folgenden Grundlagen beruhen:
  - § 53 BBiG und § 54 BBiG (z. B. Bankfachwirt, Betriebswirt des Handwerks, Elektroniktechniker, Industriemeister, Fachkaufmann, Restaurator, Werbefachwirt, Fachagrarwirt, Industriefachwirt, Wirtschaftsinformatiker, Geprüfter Industriemeister, Polier, Tierpflegemeister, Milchwirtschaftlicher Labormeister, Meister der städtischen Hauswirtschaft),
  - § 45 HwO (z. B. Bäckermeister, Klempnermeister, Zahntechnikermeister, Zweiradmechanikermeister),
  - § 51a HwO (z. B. Fotografenmeister, Schuhmachermeister)
  - § 122 HwO (z. B. Feinoptikermeister, Werbemeister),
  - § 142 des Seemannsgesetzes (Schiffsbetriebsmeister),
  - landesrechtliche Fortbildungsregelungen für Berufe im Gesundheitswesen sowie im Bereich der sozialpflegerischen und sozialpädagogischen Berufe (z. B. Fachkrankenpfleger, Fachkinderkrankenpfleger) sowie sonstige landesrechtliche Bestimmungen,
  - Fortbildungen in den Gesundheits- und Pflegeberufen nach den Richtlinien der Deutschen Krankenhausgesellschaft (z. B. Fachkrankenpfleger/in),
  - Fortbildungen an staatlich anerkannten Ergänzungsschulen (z. B. staatlich anerkannte/r Sozialwirt/in),
  - Fortbildungen im Bereich der Altenpflege (z. B. leitende Pflegefachkraft in Hamburg).

### **Geförderte**

Handwerker und andere Fachkräfte, die sich auf den Fortbildungsabschluss zu Handwerks- oder Industriemeistern, Technikern, Fachkaufleuten oder Betriebswirten vorbereiten, können die Aufstiegsförderung beantragen. Voraussetzung ist eine nach dem Berufsbildungsgesetz (BBiG) oder nach der Handwerksordnung (HwO) anerkannte, abgeschlossene **Erstausbildung** oder ein vergleichbarer Berufsabschluss. Gefördert werden Bildungsmaßnahmen im Bereich der gewerblichen Wirtschaft, der freien Berufe sowie der Haus- und Landwirtschaft. Sie müssen gezielt auf entsprechende anerkannte Prüfungen nach der Handwerksordnung, dem Berufsbildungsgesetz oder nach Bundes- oder Landesrecht vorbereiten. Auch zahlreiche landesrechtlich geregelte Fortbildungen für Berufe im Gesundheitswesen, in der Sozialpflege und Sozialpädagogik sind förderungsfähig. Bedingung ist, dass der angestrebte Abschluss der Qualifizierungsmaßnahme über dem Niveau einer Facharbeiter-, Gesellen- und Gehilfenprüfung oder eines Berufsfachschulabschlusses liegen muss. Nicht gefördert werden Fortbildungsabschlüsse, die oberhalb der Meisterebene liegen, wie z. B. ein Hochschulabschluss.

Förderungsberechtigt sind Deutsche und bestimmte Gruppen von bevorrechtigten Ausländern, die sich bereits 3 Jahre rechtmäßig in Deutschland aufgehalten haben und erwerbstätig gewesen sind.

### **Vollzeit-/Teilzeitfälle bzw. Vollzeit-/Teilzeitmaßnahmen**

Die Fortbildungsmaßnahme muss mindestens 400 Stunden umfassen.

Bei Vollzeitmaßnahmen müssen in der Regel Lehrveranstaltungen wöchentlich an fünf Werktagen mit mindestens 25 Unterrichtsstunden stattfinden. Vollzeitfortbildungen dürfen insgesamt nicht länger als drei Jahre dauern.

Bei Teilzeitmaßnahmen müssen die Lehrveranstaltungen innerhalb von acht Monaten mindestens 150 Unterrichtsstunden umfassen. Teilzeitmaßnahmen dürfen insgesamt nicht länger als vier Jahre dauern.

### **Zuschuss/Darlehen**

Die Förderung nach dem AFBG wird teils als Zuschuss, teils als Darlehen geleistet.

Als **Zuschuss** werden gewährt:

- ein Anteil von 30,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 3 119 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (von 238 Euro)
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 105 Euro je Kind)
- bei Alleinerziehenden die Kinderbetreuungskosten bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen (113 Euro je Kind).

Als **Darlehen** werden gewährt:

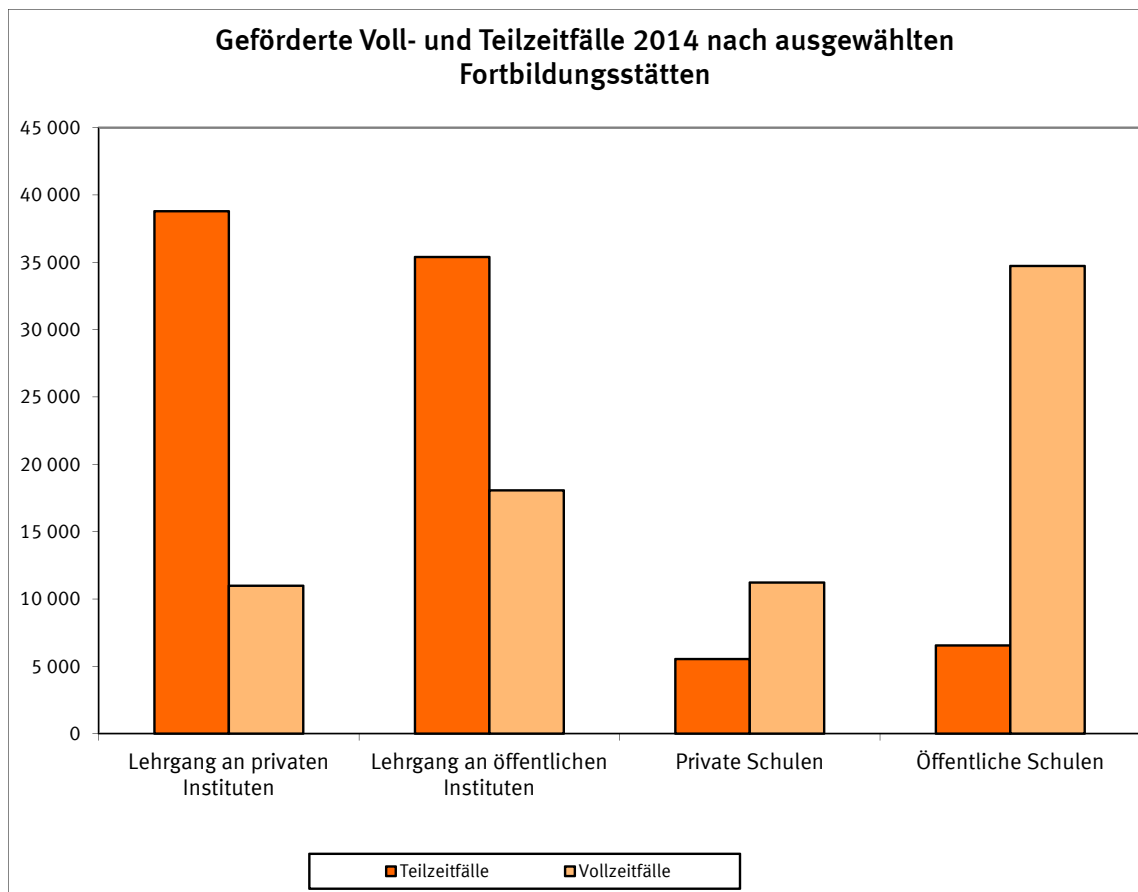
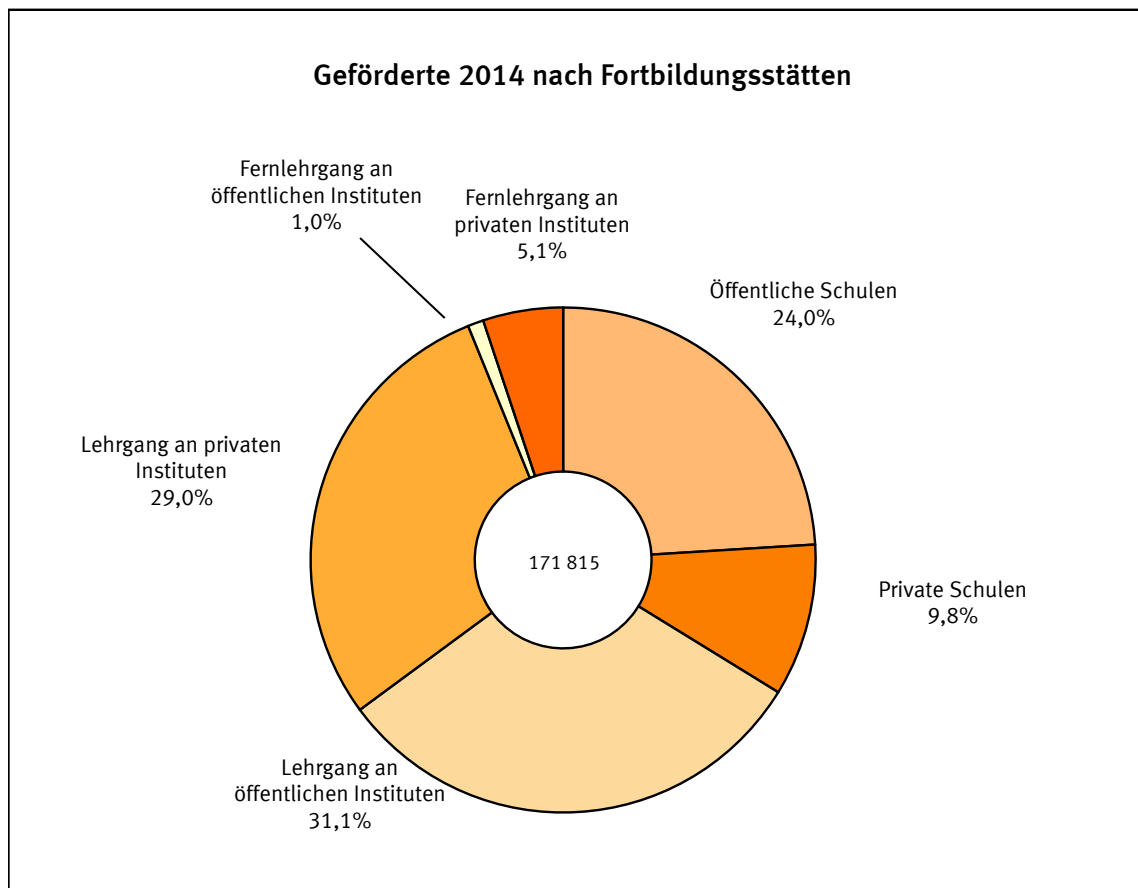
- ein Teil des Unterhaltsbeitrages bei Vollzeitmaßnahmen (zur Höhe siehe unter „Finanzieller Aufwand“),
- ein Anteil von 69,5 Prozent zu den Lehrgangs- und Prüfungsgebühren (maximal 7 107 Euro) bei Voll- und Teilzeitmaßnahmen,
- ein Anteil von 50 Prozent am Kindererhöhungsbetrag (maximal 105 Euro je Kind)
- Unterhaltsleistungen bis zu 3 Monate zwischen Ende der Maßnahme und Ablegung der Prüfung (Prüfungsvorbereitungsphase). Der Betrag richtet sich nach den letzten gezahlten Unterhaltsbeträgen vor Ende der Maßnahme und ist individuell verschieden.
- die notwendigen Kosten für das Prüfungsstück bis zur Hälfte, maximal jedoch bis zu 1 534 Euro.

Der Geförderte kann frei entscheiden, ob und in welcher Höhe er das Darlehen in Anspruch nimmt. Er kann auch ein geringeres Darlehen nehmen, als ihm zusteht.

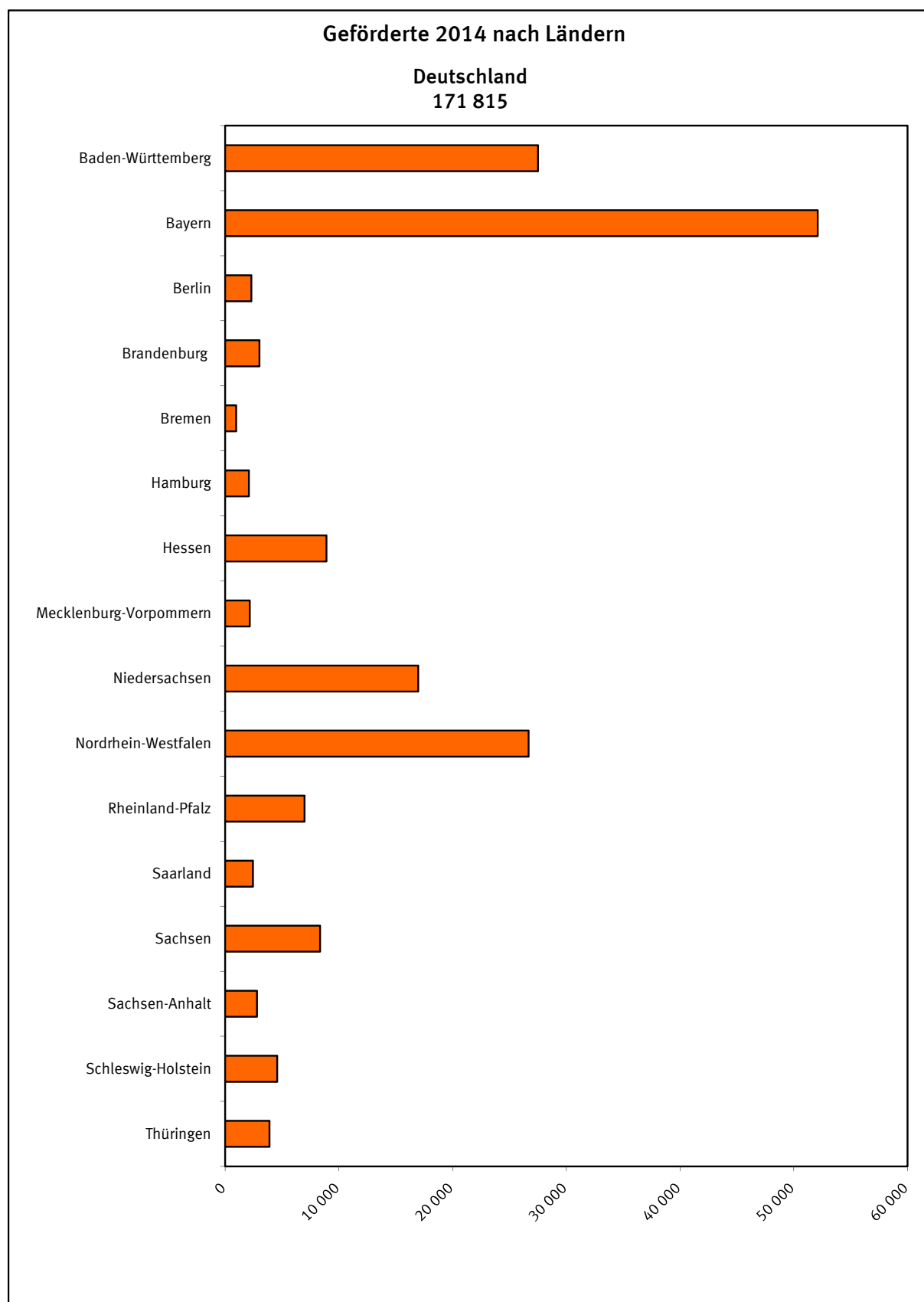
### **Fortbildungsberuf**

Den Fortbildungsberufen im AFBG liegt die von der Bundesagentur für Arbeit entwickelte Klassifikation der Berufe 2010 (KldB 2010) zugrunde. Zusätzlich werden zur tiefsten Ebene der 5-Steller der KldB 2010 Ergänzungsschlüssel für Ausbildungsbereiche (z.B. Industrie u. Handel), Prüfungsgruppen (z.B. Sonstige gewerblich-technische Fortbildungsprüfungen) und zur weiteren Unterscheidung eine zweistellige Ergänzungs-Nummer vergeben. Hiermit ist es möglich, alle AFBG-relevanten Berufe in die AFBG-Statistik aufzunehmen.

## AFBG-Statistik 2014

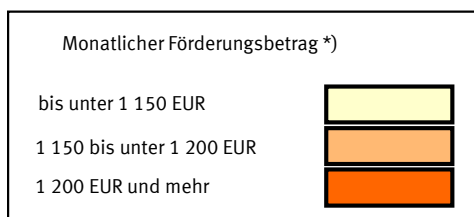
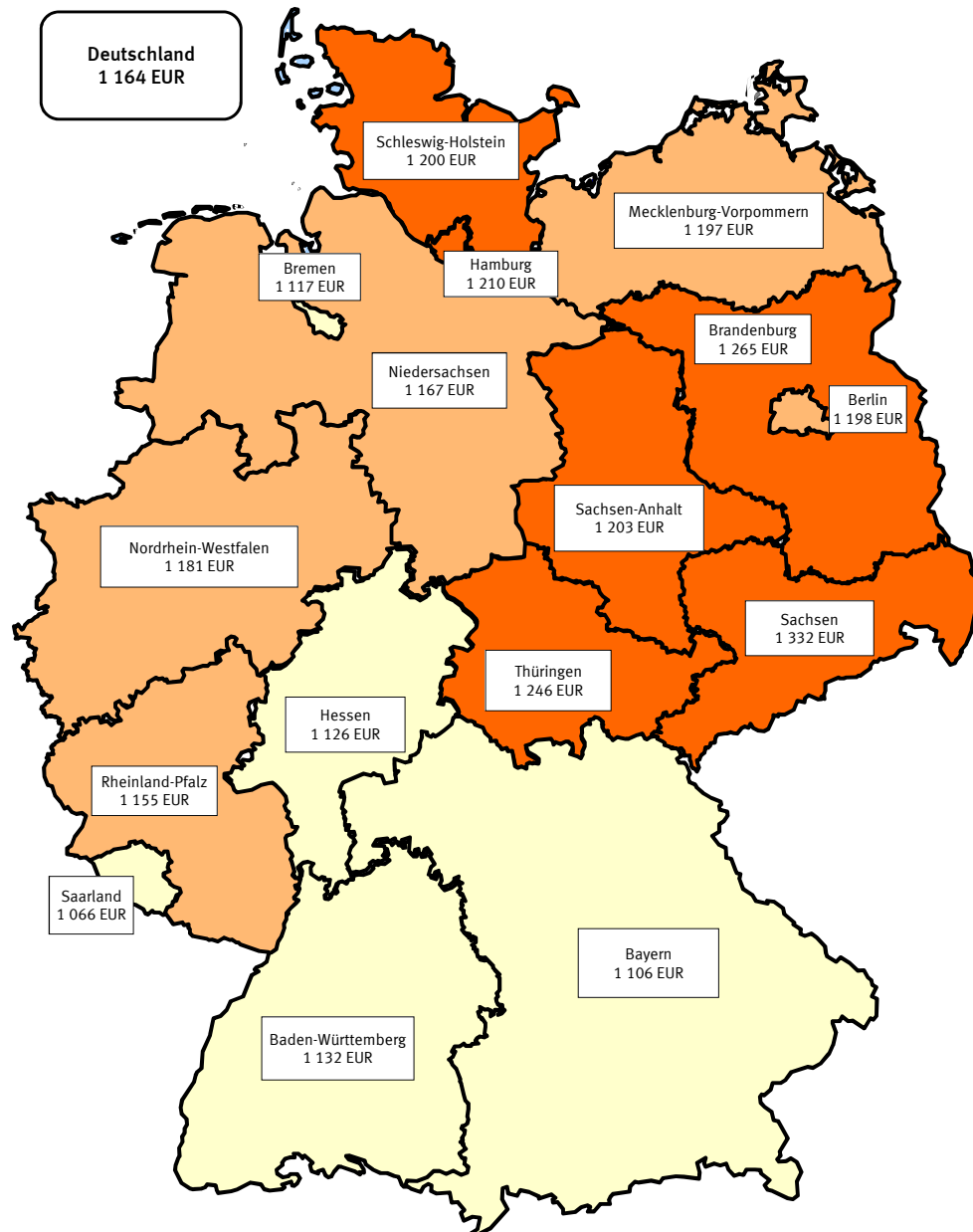


## AFBG-Statistik 2014



## AFBG-Statistik 2014

### Durchschnittlicher Förderungsbetrag (Bewilligung) pro Person und Monat



\*) Zuschuss zum Unterhalt, Kinderbetreuungszuschuss, Unterhalt Darlehen, Kindererhöhungsbeitrag.

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungsstätten**
**Insgesamt**

Baden-Württemberg .....	27 510	11 063	16 447	85 489	27 355	58 134
Bayern .....	52 109	25 406	26 703	167 819	53 898	113 922
Berlin .....	2 311	925	1 386	8 944	2 863	6 082
Brandenburg .....	3 020	937	2 083	9 690	3 248	6 442
Bremen .....	972	251	721	3 255	1 017	2 238
Hamburg .....	2 087	1 259	828	10 483	3 418	7 065
Hessen .....	8 912	4 124	4 788	31 685	10 206	21 479
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 167	865	1 302	7 945	2 637	5 307
Niedersachsen .....	16 980	7 291	9 689	59 981	19 191	40 790
Nordrhein-Westfalen .....	26 682	10 295	16 387	88 882	28 261	60 621
Rheinland-Pfalz .....	6 983	3 005	3 978	23 966	7 622	16 344
Saarland .....	2 449	310	2 139	4 697	1 460	3 237
Sachsen .....	8 354	4 116	4 238	40 240	14 129	26 112
Sachsen-Anhalt .....	2 799	1 225	1 574	10 982	3 675	7 307
Schleswig-Holstein .....	4 580	2 147	2 433	18 005	5 832	12 174
Thüringen .....	3 900	1 838	2 062	15 525	5 335	10 190
<b>Deutschland ...</b>	<b>171 815</b>	<b>75 057</b>	<b>96 758</b>	<b>587 588</b>	<b>190 146</b>	<b>397 442</b>

**Öffentliche Schulen**

Baden-Württemberg .....	8 537	7 334	1 203	39 392	12 960	26 432
Bayern .....	11 501	9 554	1 947	49 171	16 203	32 967
Berlin .....	1 173	600	573	5 061	1 653	3 408
Brandenburg .....	1 178	539	639	4 549	1 543	3 006
Bremen .....	60	44	16	285	94	191
Hamburg .....	781	780	1	4 709	1 619	3 090
Hessen .....	2 323	2 259	64	11 581	3 928	7 654
Mecklenburg-Vorpommern .....	649	399	250	2 767	939	1 829
Niedersachsen .....	3 743	3 611	132	18 415	6 212	12 203
Nordrhein-Westfalen .....	4 250	3 922	328	20 251	6 811	13 441
Rheinland-Pfalz .....	2 329	1 845	484	10 037	3 292	6 745
Saarland .....	316	156	160	1 041	332	709
Sachsen .....	1 194	1 177	17	7 691	2 755	4 936
Sachsen-Anhalt .....	860	583	277	3 983	1 351	2 632
Schleswig-Holstein .....	859	850	9	4 861	1 687	3 174
Thüringen .....	1 519	1 070	449	7 444	2 632	4 811
<b>Deutschland ...</b>	<b>41 272</b>	<b>34 723</b>	<b>6 549</b>	<b>191 238</b>	<b>64 011</b>	<b>127 228</b>



**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Private Schulen**

Baden-Württemberg .....	1 061	519	542	4 139	1 326	2 813
Bayern .....	7 210	5 624	1 586	32 094	10 513	21 581
Berlin .....	6	–	6	9	3	6
Brandenburg .....	377	119	258	1 400	505	894
Bremen .....	202	197	5	1 432	453	979
Hamburg .....	79	77	2	474	155	319
Hessen .....	623	254	369	2 324	743	1 580
Mecklenburg-Vorpommern .....	274	216	58	1 779	610	1 169
Niedersachsen .....	1 765	917	848	7 153	2 276	4 876
Nordrhein-Westfalen .....	842	341	501	2 669	853	1 816
Rheinland-Pfalz .....	549	212	337	2 026	640	1 386
Saarland .....	304	41	263	599	189	410
Sachsen .....	2 111	1 866	245	19 079	7 133	11 946
Sachsen-Anhalt .....	684	369	315	3 347	1 171	2 176
Schleswig-Holstein .....	2	2	–	7	2	5
Thüringen .....	670	470	200	3 980	1 412	2 568
<b>Deutschland ...</b>	<b>16 759</b>	<b>11 224</b>	<b>5 535</b>	<b>82 509</b>	<b>27 984</b>	<b>54 525</b>

**Lehrgang an öffentlichen Instituten**

Baden-Württemberg .....	8 574	1 809	6 765	20 862	6 519	14 343
Bayern .....	17 060	6 864	10 196	51 427	16 190	35 237
Berlin .....	549	256	293	2 539	788	1 751
Brandenburg .....	837	228	609	2 508	810	1 698
Bremen .....	10	–	10	13	4	9
Hamburg .....	2	1	1	19	6	13
Hessen .....	2 309	860	1 449	8 249	2 575	5 674
Mecklenburg-Vorpommern .....	622	110	512	1 676	537	1 139
Niedersachsen .....	2 705	1 084	1 621	10 880	3 407	7 473
Nordrhein-Westfalen .....	13 889	4 937	8 952	49 851	15 613	34 239
Rheinland-Pfalz .....	2 899	747	2 152	8 731	2 704	6 027
Saarland .....	578	76	502	1 067	327	740
Sachsen .....	1 531	651	880	6 105	1 927	4 178
Sachsen-Anhalt .....	575	182	393	1 970	627	1 344
Schleswig-Holstein .....	26	10	16	107	34	74
Thüringen .....	1 288	249	1 039	3 215	1 010	2 204
<b>Deutschland ...</b>	<b>53 454</b>	<b>18 064</b>	<b>35 390</b>	<b>169 219</b>	<b>53 077</b>	<b>116 142</b>

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Lehrgang an privaten Instituten**

Baden-Württemberg .....	8 080	1 398	6 682	19 405	6 031	13 374
Bayern .....	12 242	3 327	8 915	29 360	9 210	20 150
Berlin .....	406	69	337	1 071	333	737
Brandenburg .....	439	51	388	962	306	656
Bremen .....	489	10	479	1 148	351	797
Hamburg .....	1 123	401	722	4 927	1 530	3 397
Hessen .....	3 145	750	2 395	8 876	2 758	6 118
Mecklenburg-Vorpommern .....	529	139	390	1 575	505	1 070
Niedersachsen .....	7 452	1 673	5 779	21 506	6 674	14 832
Nordrhein-Westfalen .....	6 500	1 086	5 414	14 746	4 560	10 185
Rheinland-Pfalz .....	990	199	791	2 858	886	1 972
Saarland .....	1 190	37	1 153	1 903	585	1 318
Sachsen .....	3 138	421	2 717	6 841	2 148	4 693
Sachsen-Anhalt .....	511	90	421	1 388	434	954
Schleswig-Holstein .....	3 316	1 282	2 034	12 444	3 928	8 516
Thüringen .....	226	49	177	611	196	415
<b>Deutschland ...</b>	<b>49 776</b>	<b>10 982</b>	<b>38 794</b>	<b>129 621</b>	<b>40 435</b>	<b>89 186</b>

**Fernlehrgang an öffentlichen Instituten**

Baden-Württemberg .....	239	2	237	320	98	222
Bayern .....	717	18	699	978	303	675
Berlin .....	103	–	103	149	49	100
Brandenburg .....	24	–	24	34	11	24
Bremen .....	22	–	22	19	6	13
Hamburg .....	1	–	1	2	1	2
Hessen .....	56	1	55	70	22	48
Mecklenburg-Vorpommern .....	19	–	19	30	9	21
Niedersachsen .....	32	4	28	63	20	43
Nordrhein-Westfalen .....	341	5	336	428	130	298
Rheinland-Pfalz .....	63	1	62	91	29	62
Saarland .....	17	–	17	25	8	17
Sachsen .....	6	–	6	14	4	10
Sachsen-Anhalt .....	29	–	29	64	20	44
Schleswig-Holstein .....	1	–	1	1	0	0
Thüringen .....	70	–	70	96	29	67
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 740</b>	<b>31</b>	<b>1 709</b>	<b>2 384</b>	<b>740</b>	<b>1 645</b>

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Fernlehrgang an privaten Instituten**

Baden-Württemberg .....	1 019	1	1 018	1 372	422	950
Bayern .....	3 376	18	3 358	4 785	1 476	3 309
Berlin .....	74	–	74	116	37	79
Brandenburg .....	165	–	165	236	73	163
Bremen .....	189	–	189	358	109	249
Hamburg .....	101	–	101	352	108	244
Hessen .....	456	–	456	584	180	404
Mecklenburg-Vorpommern .....	74	1	73	117	38	80
Niedersachsen .....	1 282	2	1 280	1 965	602	1 363
Nordrhein-Westfalen .....	860	4	856	937	294	643
Rheinland-Pfalz .....	152	1	151	221	70	150
Saarland .....	44	–	44	62	19	42
Sachsen .....	374	1	373	511	161	350
Sachsen-Anhalt .....	140	1	139	231	72	159
Schleswig-Holstein .....	376	3	373	586	181	405
Thüringen .....	127	–	127	180	56	124
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 809</b>	<b>32</b>	<b>8 777</b>	<b>12 611</b>	<b>3 899</b>	<b>8 713</b>

**Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)**

Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	3	1	2	4	1	3
Berlin .....	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	1	–	1	1	0	1
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz .....	1	–	1	2	1	1
Saarland .....	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland ...</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>6</b>	<b>2</b>	<b>4</b>

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungszielen**
**Insgesamt**

Baden-Württemberg .....	27 510	11 063	16 447	85 489	27 355	58 134
Bayern .....	52 109	25 406	26 703	167 819	53 898	113 922
Berlin .....	2 311	925	1 386	8 944	2 863	6 082
Brandenburg .....	3 020	937	2 083	9 690	3 248	6 442
Bremen .....	972	251	721	3 255	1 017	2 238
Hamburg .....	2 087	1 259	828	10 483	3 418	7 065
Hessen .....	8 912	4 124	4 788	31 685	10 206	21 479
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 167	865	1 302	7 945	2 637	5 307
Niedersachsen .....	16 980	7 291	9 689	59 981	19 191	40 790
Nordrhein-Westfalen .....	26 682	10 295	16 387	88 882	28 261	60 621
Rheinland-Pfalz .....	6 983	3 005	3 978	23 966	7 622	16 344
Saarland .....	2 449	310	2 139	4 697	1 460	3 237
Sachsen .....	8 354	4 116	4 238	40 240	14 129	26 112
Sachsen-Anhalt .....	2 799	1 225	1 574	10 982	3 675	7 307
Schleswig-Holstein .....	4 580	2 147	2 433	18 005	5 832	12 174
Thüringen .....	3 900	1 838	2 062	15 525	5 335	10 190
<b>Deutschland ...</b>	<b>171 815</b>	<b>75 057</b>	<b>96 758</b>	<b>587 588</b>	<b>190 146</b>	<b>397 442</b>

**Berufsbildungsgesetz**

Baden-Württemberg .....	16 308	4 672	11 636	42 779	13 590	29 189
Bayern .....	26 671	10 019	16 652	71 729	22 959	48 770
Berlin .....	1 356	477	879	4 332	1 440	2 892
Brandenburg .....	1 378	322	1 056	3 646	1 252	2 394
Bremen .....	707	146	561	2 232	693	1 539
Hamburg .....	636	104	532	1 969	610	1 359
Hessen .....	3 401	269	3 132	6 224	1 916	4 308
Mecklenburg-Vorpommern .....	822	367	455	3 263	1 093	2 170
Niedersachsen .....	9 241	2 512	6 729	25 182	7 956	17 226
Nordrhein-Westfalen .....	12 141	2 208	9 933	24 959	7 908	17 051
Rheinland-Pfalz .....	2 850	991	1 859	8 075	2 587	5 487
Saarland .....	1 422	84	1 338	2 362	733	1 629
Sachsen .....	2 765	248	2 517	5 275	1 650	3 625
Sachsen-Anhalt .....	1 434	665	769	5 719	1 954	3 765
Schleswig-Holstein .....	1 608	173	1 435	3 220	1 000	2 220
Thüringen .....	738	199	539	1 670	554	1 115
<b>Deutschland ...</b>	<b>83 478</b>	<b>23 456</b>	<b>60 022</b>	<b>212 636</b>	<b>67 897</b>	<b>144 739</b>

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Handwerksordnung**

Baden-Württemberg .....	6 126	3 320	2 806	23 683	7 545	16 137
Bayern .....	12 042	7 289	4 753	49 000	15 519	33 481
Berlin .....	814	423	391	4 138	1 268	2 870
Brandenburg .....	1 241	492	749	4 714	1 521	3 192
Bremen .....	216	93	123	910	287	623
Hamburg .....	504	309	195	3 067	952	2 115
Hessen .....	2 444	1 404	1 040	11 718	3 671	8 047
Mecklenburg-Vorpommern .....	804	229	575	2 541	815	1 725
Niedersachsen .....	3 683	2 012	1 671	18 276	5 730	12 546
Nordrhein-Westfalen .....	10 895	5 365	5 530	48 830	15 302	33 528
Rheinland-Pfalz .....	2 887	1 413	1 474	11 724	3 675	8 049
Saarland .....	462	173	289	1 322	411	911
Sachsen .....	1 768	851	917	7 610	2 405	5 204
Sachsen-Anhalt .....	855	344	511	3 341	1 063	2 278
Schleswig-Holstein .....	1 354	799	555	6 726	2 094	4 632
Thüringen .....	1 144	322	822	3 595	1 142	2 453
<b>Deutschland ...</b>	<b>47 239</b>	<b>24 838</b>	<b>22 401</b>	<b>201 194</b>	<b>63 401</b>	<b>137 793</b>

**Vergleichbares Bundesrecht**

Baden-Württemberg .....	877	300	577	2 449	787	1 662
Bayern .....	1 970	637	1 333	5 004	1 595	3 409
Berlin .....	7	1	6	17	5	12
Brandenburg .....	118	34	84	316	102	213
Bremen .....	2	2	–	13	4	9
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	15	11	4	69	23	47
Mecklenburg-Vorpommern .....	114	21	93	265	84	181
Niedersachsen .....	20	7	13	49	15	34
Nordrhein-Westfalen .....	93	45	48	315	99	216
Rheinland-Pfalz .....	367	152	215	1 168	378	790
Saarland .....	42	3	39	77	24	53
Sachsen .....	12	12	–	114	42	72
Sachsen-Anhalt .....	171	30	141	481	151	330
Schleswig-Holstein .....	8	8	–	63	21	42
Thüringen .....	585	264	321	2 159	730	1 430
<b>Deutschland ...</b>	<b>4 401</b>	<b>1 527</b>	<b>2 874</b>	<b>12 559</b>	<b>4 059</b>	<b>8 499</b>

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Vergleichbares Landesrecht**

Baden-Württemberg .....	3 897	2 579	1 318	15 349	5 029	10 319
Bayern .....	10 094	6 777	3 317	37 780	12 415	25 365
Berlin .....	109	20	89	382	125	258
Brandenburg .....	171	63	108	579	211	368
Bremen .....	1	–	1	1	0	1
Hamburg .....	942	845	97	5 436	1 852	3 584
Hessen .....	2 919	2 436	483	13 390	4 509	8 880
Mecklenburg-Vorpommern .....	407	243	164	1 812	624	1 188
Niedersachsen .....	2 913	2 135	778	12 286	4 109	8 178
Nordrhein-Westfalen .....	3 356	2 617	739	14 207	4 764	9 443
Rheinland-Pfalz .....	819	440	379	2 852	936	1 916
Saarland .....	453	48	405	831	259	572
Sachsen .....	3 775	3 003	772	27 147	9 998	17 149
Sachsen-Anhalt .....	228	129	99	943	330	613
Schleswig-Holstein .....	1 603	1 167	436	7 989	2 715	5 275
Thüringen .....	1 399	1 050	349	8 024	2 883	5 141
<b>Deutschland ...</b>	<b>33 086</b>	<b>23 552</b>	<b>9 534</b>	<b>149 008</b>	<b>50 760</b>	<b>98 248</b>

**Ergänzungsschulen**

Baden-Württemberg .....	237	184	53	1 063	351	712
Bayern .....	333	284	49	1 507	496	1 011
Berlin .....	2	–	2	6	2	4
Brandenburg .....	26	10	16	153	61	93
Bremen .....	1	1	–	1	0	0
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	5	3	2	32	10	22
Mecklenburg-Vorpommern .....	5	4	1	36	12	24
Niedersachsen .....	687	548	139	3 172	1 056	2 116
Nordrhein-Westfalen .....	52	41	11	241	81	160
Rheinland-Pfalz .....	39	8	31	103	32	71
Saarland .....	44	2	42	63	20	44
Sachsen .....	2	2	–	27	11	16
Sachsen-Anhalt .....	67	42	25	344	123	222
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 500</b>	<b>1 129</b>	<b>371</b>	<b>6 748</b>	<b>2 255</b>	<b>4 493</b>

**1 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		
Gesundheits- und Pflegeberufe						
Baden-Württemberg .....	65	8	57	167	53	114
Bayern .....	999	400	599	2 799	913	1 886
Berlin .....	23	4	19	69	22	47
Brandenburg .....	86	16	70	283	101	182
Bremen .....	45	9	36	98	32	66
Hamburg .....	5	1	4	10	3	7
Hessen .....	128	1	127	252	77	174
Mecklenburg-Vorpommern .....	15	1	14	28	9	19
Niedersachsen .....	436	77	359	1 016	326	690
Nordrhein-Westfalen .....	145	19	126	331	107	224
Rheinland-Pfalz .....	21	1	20	44	14	30
Saarland .....	26	–	26	43	14	29
Sachsen .....	32	–	32	68	22	46
Sachsen-Anhalt .....	44	15	29	154	54	100
Schleswig-Holstein .....	7	–	7	7	2	5
Thüringen .....	34	3	31	77	26	51
Deutschland ...	2 111	555	1 556	5 444	1 774	3 670

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand (in Anspruch genommene Förderung) 2014**  
**nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungsstätten**

**Insgesamt**

Baden-Württemberg .....	27 058	11 035	16 023	68 671	27 355	41 316
Bayern .....	47 742	25 156	22 586	146 501	53 898	92 604
Berlin .....	2 270	922	1 348	7 709	2 863	4 846
Brandenburg .....	2 557	933	1 624	8 647	3 248	5 399
Bremen .....	942	251	691	2 869	1 017	1 852
Hamburg .....	2 052	1 253	799	8 800	3 418	5 383
Hessen .....	8 108	4 106	4 002	28 209	10 206	18 003
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 117	862	1 255	7 117	2 637	4 480
Niedersachsen .....	16 689	7 275	9 414	49 886	19 191	30 694
Nordrhein-Westfalen .....	21 608	9 998	11 610	76 041	28 261	47 780
Rheinland-Pfalz .....	6 833	2 995	3 838	17 998	7 622	10 376
Saarland .....	2 328	310	2 018	3 903	1 460	2 443
Sachsen .....	8 231	4 103	4 128	34 061	14 129	19 932
Sachsen-Anhalt .....	2 714	1 210	1 504	8 806	3 675	5 131
Schleswig-Holstein .....	4 204	2 130	2 074	16 858	5 832	11 026
Thüringen .....	3 843	1 836	2 007	12 883	5 335	7 548
<b>Deutschland ...</b>	<b>159 296</b>	<b>74 375</b>	<b>84 921</b>	<b>498 959</b>	<b>190 146</b>	<b>308 813</b>

**Öffentliche Schulen**

Baden-Württemberg .....	8 491	7 324	1 167	31 702	12 960	18 742
Bayern .....	11 071	9 494	1 577	42 590	16 203	26 387
Berlin .....	1 155	598	557	4 415	1 653	2 763
Brandenburg .....	1 009	537	472	4 127	1 543	2 584
Bremen .....	50	44	6	235	94	141
Hamburg .....	778	777	1	3 777	1 619	2 158
Hessen .....	2 312	2 257	55	10 115	3 928	6 187
Mecklenburg-Vorpommern .....	638	399	239	2 408	939	1 470
Niedersachsen .....	3 732	3 609	123	13 430	6 212	7 218
Nordrhein-Westfalen .....	4 000	3 825	175	17 924	6 811	11 113
Rheinland-Pfalz .....	2 312	1 841	471	6 845	3 292	3 553
Saarland .....	309	156	153	856	332	524
Sachsen .....	1 188	1 172	16	6 113	2 755	3 358
Sachsen-Anhalt .....	844	578	266	3 098	1 351	1 747
Schleswig-Holstein .....	858	849	9	4 499	1 687	2 811
Thüringen .....	1 507	1 069	438	6 200	2 632	3 567
<b>Deutschland ...</b>	<b>40 254</b>	<b>34 529</b>	<b>5 725</b>	<b>158 333</b>	<b>64 011</b>	<b>94 323</b>



**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2014**  
**nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Private Schulen**

Baden-Württemberg .....	1 050	516	534	3 366	1 326	2 039
Bayern .....	6 879	5 571	1 308	27 828	10 513	17 315
Berlin .....	6	–	6	8	3	6
Brandenburg .....	331	119	212	1 259	505	753
Bremen .....	202	197	5	1 284	453	831
Hamburg .....	78	76	2	350	155	195
Hessen .....	601	254	347	2 030	743	1 286
Mecklenburg-Vorpommern .....	272	216	56	1 558	610	948
Niedersachsen .....	1 726	912	814	6 098	2 276	3 822
Nordrhein-Westfalen .....	641	330	311	2 232	853	1 379
Rheinland-Pfalz .....	540	211	329	1 555	640	915
Saarland .....	286	41	245	491	189	302
Sachsen .....	2 088	1 862	226	16 332	7 133	9 199
Sachsen-Anhalt .....	663	368	295	2 585	1 171	1 414
Schleswig-Holstein .....	2	2	–	6	2	4
Thüringen .....	666	470	196	3 356	1 412	1 944
<b>Deutschland ...</b>	<b>16 031</b>	<b>11 145</b>	<b>4 886</b>	<b>70 336</b>	<b>27 984</b>	<b>42 352</b>

**Lehrgang an öffentlichen Instituten**

Baden-Württemberg .....	8 391	1 800	6 591	16 781	6 519	10 262
Bayern .....	15 754	6 777	8 977	45 790	16 190	29 600
Berlin .....	544	256	288	2 153	788	1 365
Brandenburg .....	699	226	473	2 257	810	1 447
Bremen .....	9	–	9	10	4	6
Hamburg .....	2	1	1	19	6	13
Hessen .....	2 063	853	1 210	7 465	2 575	4 890
Mecklenburg-Vorpommern .....	605	109	496	1 571	537	1 034
Niedersachsen .....	2 652	1 082	1 570	9 484	3 407	6 077
Nordrhein-Westfalen .....	11 373	4 788	6 585	41 939	15 613	26 326
Rheinland-Pfalz .....	2 820	743	2 077	6 995	2 704	4 290
Saarland .....	562	76	486	893	327	566
Sachsen .....	1 517	649	868	5 276	1 927	3 349
Sachsen-Anhalt .....	558	177	381	1 691	627	1 064
Schleswig-Holstein .....	26	10	16	96	34	62
Thüringen .....	1 257	248	1 009	2 630	1 010	1 620
<b>Deutschland ...</b>	<b>48 832</b>	<b>17 795</b>	<b>31 037</b>	<b>145 047</b>	<b>53 077</b>	<b>91 970</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2014**  
**nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Lehrgang an privaten Instituten**

Baden-Württemberg .....	7 900	1 393	6 507	15 510	6 031	9 479
Bayern .....	10 422	3 278	7 144	25 630	9 210	16 420
Berlin .....	391	68	323	921	333	588
Brandenburg .....	354	51	303	822	306	516
Bremen .....	476	10	466	1 029	351	678
Hamburg .....	1 093	399	694	4 352	1 530	2 823
Hessen .....	2 670	741	1 929	8 069	2 758	5 311
Mecklenburg-Vorpommern .....	509	137	372	1 454	505	949
Niedersachsen .....	7 285	1 666	5 619	19 177	6 674	12 503
Nordrhein-Westfalen .....	4 708	1 047	3 661	12 715	4 560	8 155
Rheinland-Pfalz .....	956	198	758	2 365	886	1 480
Saarland .....	1 111	37	1 074	1 594	585	1 009
Sachsen .....	3 063	419	2 644	5 936	2 148	3 788
Sachsen-Anhalt .....	485	86	399	1 213	434	779
Schleswig-Holstein .....	2 974	1 266	1 708	11 756	3 928	7 827
Thüringen .....	220	49	171	513	195	317
<b>Deutschland ...</b>	<b>44 617</b>	<b>10 845</b>	<b>33 772</b>	<b>113 056</b>	<b>40 435</b>	<b>72 622</b>

**Fernlehrgang an öffentlichen Instituten**

Baden-Württemberg .....	231	2	229	237	98	139
Bayern .....	597	18	579	799	303	495
Berlin .....	102	–	102	114	49	65
Brandenburg .....	19	–	19	23	11	13
Bremen .....	18	–	18	15	6	9
Hamburg .....	1	–	1	2	1	2
Hessen .....	44	1	43	58	22	35
Mecklenburg-Vorpommern .....	19	–	19	23	9	14
Niedersachsen .....	31	4	27	54	20	34
Nordrhein-Westfalen .....	254	5	249	384	130	254
Rheinland-Pfalz .....	60	1	59	69	29	40
Saarland .....	17	–	17	19	8	12
Sachsen .....	6	–	6	13	4	9
Sachsen-Anhalt .....	29	–	29	47	20	27
Schleswig-Holstein .....	1	–	1	–	–	–
Thüringen .....	68	–	68	65	29	36
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 497</b>	<b>31</b>	<b>1 466</b>	<b>1 924</b>	<b>740</b>	<b>1 185</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2014**  
**nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Fernlehrgang an privaten Instituten**

Baden-Württemberg .....	995	–	995	1 075	422	653
Bayern .....	3 016	17	2 999	3 862	1 476	2 386
Berlin .....	72	–	72	97	37	59
Brandenburg .....	145	–	145	159	73	86
Bremen .....	187	–	187	297	109	188
Hamburg .....	100	–	100	300	108	192
Hessen .....	418	–	418	473	179	294
Mecklenburg-Vorpommern .....	74	1	73	103	38	65
Niedersachsen .....	1 262	2	1 260	1 643	602	1 041
Nordrhein-Westfalen .....	632	3	629	848	294	554
Rheinland-Pfalz .....	144	1	143	168	70	97
Saarland .....	43	–	43	49	19	30
Sachsen .....	369	1	368	391	161	229
Sachsen-Anhalt .....	135	1	134	172	72	100
Schleswig-Holstein .....	343	3	340	502	181	321
Thüringen .....	125	–	125	119	56	63
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 060</b>	<b>29</b>	<b>8 031</b>	<b>10 258</b>	<b>3 899</b>	<b>6 359</b>

**Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)**

Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	3	1	2	2	1	1
Berlin .....	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	1	–	1	–	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz .....	1	–	1	2	1	1
Saarland .....	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland ...</b>	<b>5</b>	<b>1</b>	<b>4</b>	<b>4</b>	<b>2</b>	<b>2</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2014**  
**nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Nach Fortbildungszielen**

**Insgesamt**

Baden-Württemberg .....	27 058	11 035	16 023	68 671	27 355	41 316
Bayern .....	47 742	25 156	22 586	146 501	53 898	92 604
Berlin .....	2 270	922	1 348	7 709	2 863	4 846
Brandenburg .....	2 557	933	1 624	8 647	3 248	5 399
Bremen .....	942	251	691	2 869	1 017	1 852
Hamburg .....	2 052	1 253	799	8 800	3 418	5 383
Hessen .....	8 108	4 106	4 002	28 209	10 206	18 003
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 117	862	1 255	7 117	2 637	4 480
Niedersachsen .....	16 689	7 275	9 414	49 886	19 191	30 694
Nordrhein-Westfalen .....	21 608	9 998	11 610	76 041	28 261	47 780
Rheinland-Pfalz .....	6 833	2 995	3 838	17 998	7 622	10 376
Saarland .....	2 328	310	2 018	3 903	1 460	2 443
Sachsen .....	8 231	4 103	4 128	34 061	14 129	19 932
Sachsen-Anhalt .....	2 714	1 210	1 504	8 806	3 675	5 131
Schleswig-Holstein .....	4 204	2 130	2 074	16 858	5 832	11 026
Thüringen .....	3 843	1 836	2 007	12 883	5 335	7 548
<b>Deutschland ...</b>	<b>159 296</b>	<b>74 375</b>	<b>84 921</b>	<b>498 959</b>	<b>190 146</b>	<b>308 813</b>

**Berufsbildungsgesetz**

Baden-Württemberg .....	16 006	4 659	11 347	33 928	13 590	20 338
Bayern .....	23 909	9 919	13 990	61 995	22 959	39 036
Berlin .....	1 330	477	853	3 647	1 440	2 207
Brandenburg .....	1 122	321	801	3 098	1 252	1 846
Bremen .....	686	146	540	1 978	693	1 285
Hamburg .....	619	104	515	1 655	610	1 045
Hessen .....	2 886	264	2 622	5 427	1 916	3 512
Mecklenburg-Vorpommern .....	805	366	439	2 900	1 093	1 807
Niedersachsen .....	9 052	2 507	6 545	21 116	7 956	13 161
Nordrhein-Westfalen .....	8 868	2 141	6 727	21 791	7 908	13 883
Rheinland-Pfalz .....	2 776	988	1 788	5 835	2 587	3 248
Saarland .....	1 326	84	1 242	1 994	733	1 261
Sachsen .....	2 703	247	2 456	4 664	1 650	3 014
Sachsen-Anhalt .....	1 394	661	733	4 418	1 954	2 464
Schleswig-Holstein .....	1 418	173	1 245	2 846	1 000	1 846
Thüringen .....	715	199	516	1 399	554	845
<b>Deutschland ...</b>	<b>75 615</b>	<b>23 256</b>	<b>52 359</b>	<b>178 692</b>	<b>67 897</b>	<b>110 795</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2014**  
**nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Handwerksordnung**

Baden-Württemberg .....	6 061	3 313	2 748	19 167	7 545	11 621
Bayern .....	11 246	7 192	4 054	44 395	15 519	28 877
Berlin .....	805	420	385	3 663	1 268	2 394
Brandenburg .....	1 095	489	606	4 338	1 521	2 816
Bremen .....	211	93	118	795	287	508
Hamburg .....	498	309	189	2 780	952	1 828
Hessen .....	2 239	1 393	846	10 822	3 671	7 151
Mecklenburg-Vorpommern .....	780	227	553	2 370	815	1 555
Niedersachsen .....	3 641	2 008	1 633	16 317	5 730	10 587
Nordrhein-Westfalen .....	9 462	5 214	4 248	40 989	15 302	25 687
Rheinland-Pfalz .....	2 834	1 407	1 427	9 569	3 675	5 895
Saarland .....	454	173	281	1 082	411	671
Sachsen .....	1 755	849	906	6 568	2 405	4 163
Sachsen-Anhalt .....	825	334	491	2 860	1 063	1 797
Schleswig-Holstein .....	1 247	783	464	6 408	2 094	4 314
Thüringen .....	1 120	321	799	3 015	1 142	1 872
<b>Deutschland ...</b>	<b>44 273</b>	<b>24 525</b>	<b>19 748</b>	<b>175 136</b>	<b>63 401</b>	<b>111 736</b>

**Vergleichbares Bundesrecht**

Baden-Württemberg .....	846	297	549	1 992	787	1 205
Bayern .....	1 798	632	1 166	4 388	1 595	2 793
Berlin .....	7	1	6	10	5	4
Brandenburg .....	97	34	63	286	102	183
Bremen .....	2	2	–	10	4	6
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	14	11	3	71	23	48
Mecklenburg-Vorpommern .....	107	21	86	246	84	162
Niedersachsen .....	19	6	13	40	15	25
Nordrhein-Westfalen .....	72	39	33	279	99	180
Rheinland-Pfalz .....	359	151	208	727	378	350
Saarland .....	41	3	38	72	24	49
Sachsen .....	12	12	–	96	42	54
Sachsen-Anhalt .....	165	30	135	423	151	272
Schleswig-Holstein .....	8	8	–	58	21	37
Thüringen .....	578	264	314	1 829	730	1 100
<b>Deutschland ...</b>	<b>4 125</b>	<b>1 511</b>	<b>2 614</b>	<b>10 527</b>	<b>4 059</b>	<b>6 468</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2014**  
**nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Vergleichbares Landesrecht**

Baden-Württemberg .....	3 855	2 575	1 280	12 530	5 029	7 501
Bayern .....	9 601	6 731	2 870	32 234	12 415	19 819
Berlin .....	107	20	87	323	125	198
Brandenburg .....	153	63	90	512	211	301
Bremen .....	1	–	1	–	–	–
Hamburg .....	931	839	92	4 358	1 852	2 506
Hessen .....	2 862	2 434	428	11 647	4 509	7 138
Mecklenburg-Vorpommern .....	406	243	163	1 548	624	924
Niedersachsen .....	2 889	2 131	758	9 301	4 109	5 192
Nordrhein-Westfalen .....	3 051	2 546	505	12 442	4 764	7 678
Rheinland-Pfalz .....	806	440	366	1 762	936	826
Saarland .....	440	48	392	680	259	420
Sachsen .....	3 728	2 993	735	22 666	9 998	12 668
Sachsen-Anhalt .....	223	128	95	749	330	418
Schleswig-Holstein .....	1 527	1 166	361	7 540	2 715	4 826
Thüringen .....	1 397	1 049	348	6 590	2 883	3 707
<b>Deutschland ...</b>	<b>31 977</b>	<b>23 406</b>	<b>8 571</b>	<b>124 883</b>	<b>50 760</b>	<b>74 122</b>

**Ergänzungsschulen**

Baden-Württemberg .....	231	183	48	922	351	572
Bayern .....	326	283	43	1 232	496	736
Berlin .....	2	–	2	2	2	–
Brandenburg .....	18	10	8	150	61	89
Bremen .....	1	1	–	1	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	5	3	2	32	10	22
Mecklenburg-Vorpommern .....	5	4	1	31	12	18
Niedersachsen .....	682	548	134	2 325	1 056	1 269
Nordrhein-Westfalen .....	50	40	10	219	81	138
Rheinland-Pfalz .....	38	8	30	73	32	40
Saarland .....	42	2	40	49	19	30
Sachsen .....	2	2	–	27	11	16
Sachsen-Anhalt .....	65	42	23	234	123	111
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 467</b>	<b>1 126</b>	<b>341</b>	<b>5 297</b>	<b>2 255</b>	<b>3 041</b>

**1a Geförderte und finanzieller Aufwand ( in Anspruch genommene Förderung ) 2014**  
nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Land	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
	insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	in Anspruch genommene Darlehen
	Anzahl			1 000 EUR		

**Gesundheits- und Pflegeberufe**

Baden-Württemberg .....	59	8	51	132	53	79
Bayern .....	862	399	463	2 257	913	1 344
Berlin .....	19	4	15	65	22	43
Brandenburg .....	72	16	56	264	101	164
Bremen .....	41	9	32	84	32	53
Hamburg .....	4	1	3	7	3	4
Hessen .....	102	1	101	210	77	132
Mecklenburg-Vorpommern .....	14	1	13	23	9	14
Niedersachsen .....	406	75	331	786	326	460
Nordrhein-Westfalen .....	105	18	87	321	107	214
Rheinland-Pfalz .....	20	1	19	32	14	18
Saarland .....	25	–	25	27	14	13
Sachsen .....	31	–	31	40	22	18
Sachsen-Anhalt .....	42	15	27	122	54	68
Schleswig-Holstein .....	4	–	4	6	2	4
Thüringen .....	33	3	30	50	26	24
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 839</b>	<b>551</b>	<b>1 288</b>	<b>4 424</b>	<b>1 774</b>	<b>2 651</b>

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ..... Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Deutschland							
Insgesamt .....	2012	168 284	68 863	99 421	545 920	176 203	369 717
	2013	171 396	72 242	99 154	575 949	185 795	390 154
	2014	171 815	75 057	96 758	587 588	190 146	397 442
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	40 577	32 040	8 537	179 398	59 861	119 536
	2013	40 782	33 406	7 376	184 791	61 731	123 061
	2014	41 272	34 723	6 549	191 238	64 011	127 228
Private Schulen .....	2012	15 475	9 667	5 808	70 483	23 749	46 734
	2013	16 163	10 455	5 708	78 198	26 398	51 800
	2014	16 759	11 224	5 535	82 509	27 984	54 525
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	54 637	17 425	37 212	161 742	50 849	110 892
	2013	54 791	18 011	36 780	170 084	53 274	116 810
	2014	53 454	18 064	35 390	169 219	53 077	116 142
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	46 551	9 677	36 874	119 521	37 198	82 324
	2013	48 911	10 295	38 616	127 671	39 717	87 954
	2014	49 776	10 982	38 794	129 621	40 435	89 186
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	1 897	21	1 876	2 521	777	1 745
	2013	1 830	34	1 796	2 644	813	1 831
	2014	1 740	31	1 709	2 384	740	1 645
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	9 141	30	9 111	12 232	3 762	8 469
	2013	8 913	40	8 873	12 548	3 859	8 689
	2014	8 809	32	8 777	12 611	3 899	8 713
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	6	3	3	23	7	16
	2013	6	1	5	13	4	9
	2014	5	1	4	6	2	4
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	83 327	21 782	61 545	205 306	65 712	139 593
	2013	84 310	22 815	61 495	211 897	67 602	144 295
	2014	83 478	23 456	60 022	212 636	67 897	144 739
Handwerksordnung .....	2012	48 146	24 552	23 594	195 539	61 679	133 860
	2013	47 807	24 727	23 080	200 663	63 081	137 582
	2014	47 239	24 838	22 401	201 194	63 401	137 793
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	4 292	1 446	2 846	11 383	3 655	7 728
	2013	4 544	1 545	2 999	13 149	4 244	8 905
	2014	4 401	1 527	2 874	12 559	4 059	8 499
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	29 228	19 649	9 579	122 842	41 565	81 277
	2013	31 338	21 599	9 739	138 612	47 026	91 586
	2014	33 086	23 552	9 534	149 008	50 760	98 248
Ergänzungsschulen .....	2012	1 337	969	368	5 551	1 863	3 687
	2013	1 409	1 076	333	6 446	2 165	4 281
	2014	1 500	1 129	371	6 748	2 255	4 493
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	1 954	465	1 489	5 302	1 728	3 573
	2013	1 988	480	1 508	5 183	1 677	3 506
	2014	2 111	555	1 556	5 444	1 774	3 670



**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Baden-Württemberg							
Insgesamt .....	2012	27 552	10 240	17 312	80 538	25 680	54 858
	2013	28 139	10 702	17 437	83 542	26 638	56 904
	2014	27 510	11 063	16 447	85 489	27 355	58 134
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	8 445	7 067	1 378	37 320	12 254	25 066
	2013	8 516	7 264	1 252	38 442	12 645	25 796
	2014	8 537	7 334	1 203	39 392	12 960	26 432
Private Schulen .....	2012	1 034	475	559	3 973	1 281	2 692
	2013	1 037	463	574	4 021	1 291	2 730
	2014	1 061	519	542	4 139	1 326	2 813
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	8 771	1 581	7 190	20 016	6 222	13 793
	2013	8 949	1 718	7 231	20 572	6 389	14 184
	2014	8 574	1 809	6 765	20 862	6 519	14 343
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	7 857	1 116	6 741	17 319	5 341	11 978
	2013	8 248	1 252	6 996	18 651	5 747	12 904
	2014	8 080	1 398	6 682	19 405	6 031	13 374
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	261	1	260	326	99	227
	2013	248	4	244	363	111	252
	2014	239	2	237	320	98	222
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	1 184	–	1 184	1 585	483	1 102
	2013	1 140	1	1 139	1 490	454	1 036
	2014	1 019	1	1 018	1 372	422	950
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	1	–	1	3	1	2
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	16 019	3 919	12 100	38 041	12 027	26 014
	2013	16 564	4 322	12 242	40 943	12 934	28 010
	2014	16 308	4 672	11 636	42 779	13 590	29 189
Handwerksordnung .....	2012	5 974	3 160	2 814	22 812	7 233	15 579
	2013	6 079	3 216	2 863	23 134	7 352	15 782
	2014	6 126	3 320	2 806	23 683	7 545	16 137
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	975	333	642	2 730	874	1 856
	2013	982	315	667	2 684	859	1 825
	2014	877	300	577	2 449	787	1 662
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	4 257	2 655	1 602	15 880	5 197	10 682
	2013	4 173	2 641	1 532	15 474	5 064	10 410
	2014	3 897	2 579	1 318	15 349	5 029	10 319
Ergänzungsschulen .....	2012	249	162	87	889	291	599
	2013	258	198	60	1 140	379	761
	2014	237	184	53	1 063	351	712
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	78	11	67	187	59	128
	2013	83	10	73	166	51	116
	2014	65	8	57	167	53	114

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Bayern							
Insgesamt .....	2012	49 425	23 050	26 375	155 293	49 880	105 413
	2013	51 059	24 512	26 547	162 680	52 271	110 408
	2014	52 109	25 406	26 703	167 819	53 898	113 922
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	10 933	9 017	1 916	46 635	15 361	31 273
	2013	11 434	9 502	1 932	48 331	15 936	32 395
	2014	11 501	9 554	1 947	49 171	16 203	32 967
Private Schulen .....	2012	6 579	4 975	1 604	28 811	9 407	19 404
	2013	6 988	5 332	1 656	31 226	10 199	21 027
	2014	7 210	5 624	1 586	32 094	10 513	21 581
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	17 653	6 438	11 215	49 418	15 595	33 823
	2013	17 298	6 728	10 570	50 154	15 830	34 324
	2014	17 060	6 864	10 196	51 427	16 190	35 237
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	10 136	2 593	7 543	24 949	7 832	17 117
	2013	11 273	2 912	8 361	27 269	8 550	18 719
	2014	12 242	3 327	8 915	29 360	9 210	20 150
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	712	5	707	995	307	688
	2013	722	12	710	980	303	677
	2014	717	18	699	978	303	675
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	3 406	19	3 387	4 462	1 371	3 091
	2013	3 339	25	3 314	4 710	1 451	3 259
	2014	3 376	18	3 358	4 785	1 476	3 309
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	6	3	3	23	7	16
	2013	5	1	4	10	3	7
	2014	3	1	2	4	1	3
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	24 877	8 685	16 192	64 685	20 737	43 948
	2013	25 937	9 551	16 386	69 150	22 161	46 989
	2014	26 671	10 019	16 652	71 729	22 959	48 770
Handwerksordnung .....	2012	12 340	7 221	5 119	48 453	15 359	33 095
	2013	12 236	7 305	4 931	47 602	15 092	32 510
	2014	12 042	7 289	4 753	49 000	15 519	33 481
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	2 088	707	1 381	5 128	1 633	3 495
	2013	2 079	693	1 386	5 629	1 792	3 838
	2014	1 970	637	1 333	5 004	1 595	3 409
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	8 902	5 779	3 123	32 759	10 739	22 019
	2013	9 549	6 301	3 248	36 056	11 837	24 220
	2014	10 094	6 777	3 317	37 780	12 415	25 365
Ergänzungsschulen .....	2012	378	333	45	1 732	582	1 151
	2013	355	311	44	1 697	561	1 136
	2014	333	284	49	1 507	496	1 011
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	840	325	515	2 536	830	1 706
	2013	903	351	552	2 545	829	1 716
	2014	999	400	599	2 799	913	1 886

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Berlin							
Insgesamt .....	2012	2 451	962	1 489	9 148	2 918	6 230
	2013	2 416	927	1 489	9 419	2 960	6 460
	2014	2 311	925	1 386	8 944	2 863	6 082
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	1 065	455	610	4 162	1 334	2 827
	2013	1 143	524	619	4 955	1 572	3 383
	2014	1 173	600	573	5 061	1 653	3 408
Private Schulen .....	2012	3	–	3	8	2	6
	2013	12	1	11	33	10	23
	2014	6	–	6	9	3	6
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	694	433	261	3 433	1 105	2 328
	2013	621	331	290	2 914	916	1 998
	2014	549	256	293	2 539	788	1 751
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	471	74	397	1 223	378	845
	2013	442	71	371	1 212	369	843
	2014	406	69	337	1 071	333	737
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	115	–	115	170	52	118
	2013	106	–	106	147	45	102
	2014	103	–	103	149	49	100
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	103	–	103	152	46	106
	2013	92	–	92	159	48	110
	2014	74	–	74	116	37	79
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	1 490	512	978	4 623	1 526	3 097
	2013	1 445	489	956	4 775	1 559	3 216
	2014	1 356	477	879	4 332	1 440	2 892
Handwerksordnung .....	2012	851	439	412	4 221	1 296	2 925
	2013	872	425	447	4 390	1 322	3 068
	2014	814	423	391	4 138	1 268	2 870
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	11	3	8	32	10	22
	2014	7	1	6	17	5	12
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	14	3	11	43	14	29
	2013	42	7	35	119	37	82
	2014	109	20	89	382	125	258
Ergänzungsschulen .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	1	–	1	4	1	3
	2014	2	–	2	6	2	4
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	96	8	88	262	82	179
	2013	45	3	42	99	30	69
	2014	23	4	19	69	22	47

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ..... Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Brandenburg							
Insgesamt .....	2012	3 211	802	2 409	9 123	3 005	6 118
	2013	3 158	878	2 280	9 879	3 268	6 610
	2014	3 020	937	2 083	9 690	3 248	6 442
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	1 306	457	849	4 452	1 486	2 966
	2013	1 255	495	760	4 538	1 516	3 023
	2014	1 178	539	639	4 549	1 543	3 006
Private Schulen .....	2012	311	83	228	928	319	609
	2013	330	92	238	1 209	430	779
	2014	377	119	258	1 400	505	894
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	1 032	221	811	2 793	900	1 893
	2013	964	242	722	2 909	939	1 971
	2014	837	228	609	2 508	810	1 698
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	370	40	330	726	230	496
	2013	420	48	372	969	306	663
	2014	439	51	388	962	306	656
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	42	1	41	52	18	34
	2013	35	1	34	61	19	42
	2014	24	–	24	34	11	24
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	150	–	150	173	53	120
	2013	154	–	154	191	58	133
	2014	165	–	165	236	73	163
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	1 543	292	1 251	3 728	1 235	2 494
	2013	1 530	316	1 214	3 856	1 293	2 564
	2014	1 378	322	1 056	3 646	1 252	2 394
Handwerksordnung .....	2012	1 386	443	943	4 656	1 513	3 144
	2013	1 281	469	812	4 813	1 550	3 263
	2014	1 241	492	749	4 714	1 521	3 192
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	99	27	72	250	86	164
	2013	108	28	80	343	113	230
	2014	118	34	84	316	102	213
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	98	17	81	206	69	137
	2013	144	43	101	418	146	273
	2014	171	63	108	579	211	368
Ergänzungsschulen .....	2012	16	7	9	52	18	33
	2013	26	8	18	162	62	100
	2014	26	10	16	153	61	93
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	69	16	53	231	85	147
	2013	69	14	55	285	104	181
	2014	86	16	70	283	101	182

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Bremen							
Insgesamt .....	2012	1 071	229	842	3 356	1 045	2 311
	2013	1 018	223	795	3 056	946	2 110
	2014	972	251	721	3 255	1 017	2 238
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	400	120	280	1 182	367	815
	2013	177	59	118	441	136	305
	2014	60	44	16	285	94	191
Private Schulen .....	2012	88	84	4	668	215	453
	2013	157	151	6	1 123	354	769
	2014	202	197	5	1 432	453	979
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	21	3	18	56	17	39
	2013	15	2	13	19	5	14
	2014	10	–	10	13	4	9
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	344	22	322	1 121	346	775
	2013	453	11	442	1 129	345	783
	2014	489	10	479	1 148	351	797
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	102	–	102	133	41	92
	2013	52	–	52	64	19	44
	2014	22	–	22	19	6	13
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	116	–	116	197	60	137
	2013	164	–	164	280	85	195
	2014	189	–	189	358	109	249
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	782	140	642	2 314	718	1 596
	2013	780	137	643	2 149	665	1 484
	2014	707	146	561	2 232	693	1 539
Handwerksordnung .....	2012	225	76	149	850	267	584
	2013	185	77	108	754	232	522
	2014	216	93	123	910	287	623
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	1	–	1	2	1	2
	2013	1	1	–	9	3	6
	2014	2	2	–	13	4	9
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	1	–	1	4	1	3
	2013	1	–	1	–	–	–
	2014	1	–	1	1	0	1
Ergänzungsschulen .....	2012	9	8	1	79	25	54
	2013	3	3	–	22	7	15
	2014	1	1	–	1	0	0
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	53	5	48	107	33	73
	2013	48	5	43	121	39	82
	2014	45	9	36	98	32	66

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Hamburg							
Insgesamt .....	2012	2 081	1 077	1 004	9 421	3 016	6 405
	2013	2 144	1 183	961	10 040	3 234	6 806
	2014	2 087	1 259	828	10 483	3 418	7 065
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	638	636	2	3 609	1 237	2 372
	2013	701	698	3	4 063	1 388	2 675
	2014	781	780	1	4 709	1 619	3 090
Private Schulen .....	2012	61	60	1	420	143	277
	2013	78	77	1	514	170	344
	2014	79	77	2	474	155	319
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	2	1	1	12	4	8
	2013	1	–	1	1	0	1
	2014	2	1	1	19	6	13
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	1 273	380	893	5 129	1 556	3 574
	2013	1 257	408	849	5 169	1 586	3 583
	2014	1 123	401	722	4 927	1 530	3 397
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	1	–	1	2	1	2
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	107	–	107	250	76	174
	2013	107	–	107	293	89	204
	2014	101	–	101	352	108	244
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	743	80	663	2 169	665	1 505
	2013	739	105	634	2 244	691	1 553
	2014	636	104	532	1 969	610	1 359
Handwerksordnung .....	2012	531	318	213	2 967	895	2 072
	2013	531	326	205	3 014	916	2 098
	2014	504	309	195	3 067	952	2 115
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	1	1	–	5	2	3
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	781	675	106	4 195	1 428	2 767
	2013	859	749	110	4 725	1 609	3 115
	2014	942	845	97	5 436	1 852	3 584
Ergänzungsschulen .....	2012	1	–	1	5	2	4
	2013	1	1	–	3	1	2
	2014	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	24	3	21	78	24	54
	2013	14	2	12	54	17	37
	2014	5	1	4	10	3	7

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ..... Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Hessen							
Insgesamt .....	2012	8 226	3 554	4 672	28 175	9 092	19 082
	2013	8 129	3 592	4 537	28 733	9 255	19 478
	2014	8 912	4 124	4 788	31 685	10 206	21 479
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	2 062	1 939	123	10 129	3 420	6 709
	2013	2 066	1 992	74	10 651	3 609	7 042
	2014	2 323	2 259	64	11 581	3 928	7 654
Private Schulen .....	2012	486	216	270	1 727	557	1 171
	2013	473	196	277	1 508	482	1 026
	2014	623	254	369	2 324	743	1 580
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	2 037	671	1 366	6 565	2 061	4 504
	2013	2 076	704	1 372	7 063	2 192	4 871
	2014	2 309	860	1 449	8 249	2 575	5 674
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	3 025	726	2 299	8 978	2 812	6 166
	2013	2 968	697	2 271	8 795	2 748	6 047
	2014	3 145	750	2 395	8 876	2 758	6 118
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	56	2	54	80	25	54
	2013	65	2	63	117	37	80
	2014	56	1	55	70	22	48
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	560	–	560	696	217	479
	2013	481	1	480	599	187	412
	2014	456	–	456	584	180	404
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	3 252	203	3 049	5 640	1 746	3 894
	2013	3 125	189	2 936	5 781	1 786	3 995
	2014	3 401	269	3 132	6 224	1 916	4 308
Handwerksordnung .....	2012	2 376	1 343	1 033	11 003	3 476	7 527
	2013	2 325	1 291	1 034	10 776	3 370	7 406
	2014	2 444	1 404	1 040	11 718	3 671	8 047
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	35	17	18	88	28	60
	2013	16	11	5	79	26	53
	2014	15	11	4	69	23	47
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	2 435	1 981	454	11 127	3 740	7 388
	2013	2 546	2 091	455	11 807	3 982	7 825
	2014	2 919	2 436	483	13 390	4 509	8 880
Ergänzungsschulen .....	2012	15	7	8	59	19	40
	2013	8	5	3	48	16	32
	2014	5	3	2	32	10	22
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	113	3	110	258	83	175
	2013	109	5	104	242	75	167
	2014	128	1	127	252	77	174

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ..... Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Mecklenburg-Vorpommern							
Insgesamt .....	2012	2 132	740	1 392	7 094	2 294	4 800
	2013	2 187	815	1 372	8 000	2 622	5 378
	2014	2 167	865	1 302	7 945	2 637	5 307
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	865	421	444	3 286	1 088	2 198
	2013	754	412	342	3 078	1 032	2 046
	2014	649	399	250	2 767	939	1 829
Private Schulen .....	2012	171	113	58	1 005	336	669
	2013	239	171	68	1 454	501	953
	2014	274	216	58	1 779	610	1 169
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	625	131	494	1 678	520	1 159
	2013	636	115	521	1 888	590	1 298
	2014	622	110	512	1 676	537	1 139
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	385	75	310	998	312	686
	2013	471	117	354	1 457	461	996
	2014	529	139	390	1 575	505	1 070
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	17	–	17	24	7	17
	2013	17	–	17	23	7	16
	2014	19	–	19	30	9	21
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	69	–	69	103	31	71
	2013	70	–	70	100	30	69
	2014	74	1	73	117	38	80
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	759	307	452	2 723	899	1 823
	2013	788	350	438	2 962	986	1 976
	2014	822	367	455	3 263	1 093	2 170
Handwerksordnung .....	2012	966	255	711	2 873	900	1 973
	2013	910	245	665	3 072	975	2 097
	2014	804	229	575	2 541	815	1 725
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	101	21	80	223	71	152
	2013	138	25	113	378	119	258
	2014	114	21	93	265	84	181
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	280	147	133	1 151	383	769
	2013	333	186	147	1 511	516	996
	2014	407	243	164	1 812	624	1 188
Ergänzungsschulen .....	2012	12	8	4	94	31	62
	2013	9	7	2	62	21	41
	2014	5	4	1	36	12	24
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	14	2	12	31	10	21
	2013	9	2	7	16	5	11
	2014	15	1	14	28	9	19



**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Niedersachsen							
Insgesamt .....	2012	16 110	6 527	9 583	54 150	17 335	36 816
	2013	16 786	6 992	9 794	58 007	18 527	39 480
	2014	16 980	7 291	9 689	59 981	19 191	40 790
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	3 237	3 064	173	15 830	5 359	10 470
	2013	3 575	3 419	156	17 468	5 887	11 582
	2014	3 743	3 611	132	18 415	6 212	12 203
Private Schulen .....	2012	1 710	832	878	6 685	2 140	4 544
	2013	1 729	850	879	6 795	2 142	4 653
	2014	1 765	917	848	7 153	2 276	4 876
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	2 585	1 032	1 553	9 926	3 121	6 805
	2013	2 765	1 105	1 660	10 752	3 361	7 391
	2014	2 705	1 084	1 621	10 880	3 407	7 473
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	7 404	1 593	5 811	20 042	6 205	13 837
	2013	7 435	1 611	5 824	21 020	6 536	14 484
	2014	7 452	1 673	5 779	21 506	6 674	14 832
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	31	3	28	51	16	35
	2013	29	3	26	74	23	51
	2014	32	4	28	63	20	43
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	1 143	3	1 140	1 617	493	1 124
	2013	1 253	4	1 249	1 897	579	1 319
	2014	1 282	2	1 280	1 965	602	1 363
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	1	–	1	1	0	1
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	8 991	2 256	6 735	23 414	7 430	15 984
	2013	9 327	2 445	6 882	24 424	7 710	16 714
	2014	9 241	2 512	6 729	25 182	7 956	17 226
Handwerksordnung .....	2012	3 594	2 001	1 593	17 198	5 400	11 798
	2013	3 627	2 029	1 598	17 920	5 613	12 307
	2014	3 683	2 012	1 671	18 276	5 730	12 546
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	22	11	11	78	23	55
	2013	21	12	9	103	33	70
	2014	20	7	13	49	15	34
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	2 493	1 787	706	10 075	3 368	6 707
	2013	2 751	1 963	788	11 718	3 905	7 812
	2014	2 913	2 135	778	12 286	4 109	8 178
Ergänzungsschulen .....	2012	531	418	113	2 328	786	1 542
	2013	601	489	112	2 820	947	1 873
	2014	687	548	139	3 172	1 056	2 116
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	479	54	425	1 058	329	729
	2013	459	54	405	1 023	320	704
	2014	436	77	359	1 016	326	690

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Nordrhein-Westfalen							
Insgesamt .....	2012	26 521	10 039	16 482	83 647	26 647	56 999
	2013	27 056	10 247	16 809	90 042	28 507	61 536
	2014	26 682	10 295	16 387	88 882	28 261	60 621
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	4 680	3 617	1 063	19 912	6 630	13 282
	2013	4 308	3 687	621	18 507	6 205	12 302
	2014	4 250	3 922	328	20 251	6 811	13 441
Private Schulen .....	2012	922	374	548	2 791	906	1 885
	2013	908	378	530	3 230	1 034	2 197
	2014	842	341	501	2 669	853	1 816
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	14 040	4 923	9 117	45 792	14 402	31 389
	2013	14 301	5 061	9 240	51 191	15 995	35 196
	2014	13 889	4 937	8 952	49 851	15 613	34 239
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	5 615	1 114	4 501	13 690	4 253	9 437
	2013	6 290	1 109	5 181	15 511	4 775	10 736
	2014	6 500	1 086	5 414	14 746	4 560	10 185
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	326	7	319	349	108	241
	2013	346	10	336	509	155	354
	2014	341	5	336	428	130	298
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	938	4	934	1 114	349	765
	2013	903	2	901	1 094	343	751
	2014	860	4	856	937	294	643
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	12 617	2 575	10 042	26 981	8 629	18 352
	2013	12 504	2 326	10 178	26 314	8 330	17 984
	2014	12 141	2 208	9 933	24 959	7 908	17 051
Handwerksordnung .....	2012	10 860	5 290	5 570	45 182	14 198	30 983
	2013	11 104	5 413	5 691	49 671	15 496	34 175
	2014	10 895	5 365	5 530	48 830	15 302	33 528
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	119	62	57	497	159	338
	2013	94	44	50	303	94	208
	2014	93	45	48	315	99	216
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	2 925	2 112	813	10 987	3 660	7 326
	2013	3 256	2 444	812	13 490	4 499	8 991
	2014	3 356	2 617	739	14 207	4 764	9 443
Ergänzungsschulen .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	15	12	3	46	15	31
	2014	52	41	11	241	81	160
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	83	8	75	219	72	147
	2014	145	19	126	331	107	224

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Rheinland-Pfalz							
Insgesamt .....	2012	6 799	2 709	4 090	22 305	7 081	15 224
	2013	6 961	2 862	4 099	23 932	7 572	16 360
	2014	6 983	3 005	3 978	23 966	7 622	16 344
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	2 037	1 553	484	8 511	2 794	5 717
	2013	2 159	1 690	469	9 514	3 119	6 396
	2014	2 329	1 845	484	10 037	3 292	6 745
Private Schulen .....	2012	415	142	273	1 346	424	922
	2013	495	196	299	1 730	549	1 181
	2014	549	212	337	2 026	640	1 386
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	3 052	810	2 242	9 148	2 838	6 311
	2013	2 967	738	2 229	9 072	2 792	6 281
	2014	2 899	747	2 152	8 731	2 704	6 027
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	1 047	202	845	2 892	901	1 992
	2013	1 105	236	869	3 234	997	2 237
	2014	990	199	791	2 858	886	1 972
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	68	2	66	105	32	73
	2013	71	2	69	117	36	81
	2014	63	1	62	91	29	62
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	180	–	180	302	92	210
	2013	164	–	164	265	81	184
	2014	152	1	151	221	70	150
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	1	–	1	2	1	1
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	2 781	921	1 860	7 804	2 501	5 304
	2013	2 958	975	1 983	8 575	2 735	5 840
	2014	2 850	991	1 859	8 075	2 587	5 487
Handwerksordnung .....	2012	2 922	1 337	1 585	11 352	3 558	7 794
	2013	2 804	1 324	1 480	11 427	3 561	7 866
	2014	2 887	1 413	1 474	11 724	3 675	8 049
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	307	80	227	754	242	512
	2013	360	135	225	1 087	354	733
	2014	367	152	215	1 168	378	790
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	710	362	348	2 232	723	1 509
	2013	777	417	360	2 716	882	1 834
	2014	819	440	379	2 852	936	1 916
Ergänzungsschulen .....	2012	40	6	34	65	21	45
	2013	38	9	29	87	28	59
	2014	39	8	31	103	32	71
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	39	3	36	97	36	60
	2013	24	2	22	41	13	28
	2014	21	1	20	44	14	30

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte ..... Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Saarland							
Insgesamt .....	2012	2 622	350	2 272	5 250	1 634	3 616
	2013	2 508	314	2 194	4 982	1 542	3 440
	2014	2 449	310	2 139	4 697	1 460	3 237
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	414	171	243	1 192	380	812
	2013	362	150	212	1 107	350	758
	2014	316	156	160	1 041	332	709
Private Schulen .....	2012	454	69	385	851	266	585
	2013	337	53	284	717	223	494
	2014	304	41	263	599	189	410
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	480	60	420	908	283	625
	2013	555	67	488	1 074	331	743
	2014	578	76	502	1 067	327	740
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	1 206	50	1 156	2 213	679	1 534
	2013	1 191	44	1 147	1 993	611	1 383
	2014	1 190	37	1 153	1 903	585	1 318
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	14	–	14	17	5	12
	2013	18	–	18	26	8	18
	2014	17	–	17	25	8	17
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	54	–	54	70	21	49
	2013	45	–	45	65	20	45
	2014	44	–	44	62	19	42
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	1 487	103	1 384	2 638	816	1 823
	2013	1 441	89	1 352	2 533	780	1 752
	2014	1 422	84	1 338	2 362	733	1 629
Handwerksordnung .....	2012	501	189	312	1 482	468	1 014
	2013	478	176	302	1 369	426	942
	2014	462	173	289	1 322	411	911
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	48	2	46	98	30	68
	2013	56	4	52	100	31	68
	2014	42	3	39	77	24	53
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	497	49	448	868	270	598
	2013	459	43	416	860	267	593
	2014	453	48	405	831	259	572
Ergänzungsschulen .....	2012	51	4	47	87	27	60
	2013	43	2	41	72	22	50
	2014	44	2	42	63	20	44
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	38	3	35	77	24	53
	2013	31	–	31	48	15	34
	2014	26	–	26	43	14	29

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ..... Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Sachsen							
Insgesamt .....	2012	8 773	3 839	4 934	37 984	13 215	24 769
	2013	8 785	4 056	4 729	40 639	14 192	26 447
	2014	8 354	4 116	4 238	40 240	14 129	26 112
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	1 573	1 355	218	9 317	3 318	5 999
	2013	1 267	1 208	59	8 383	3 018	5 365
	2014	1 194	1 177	17	7 691	2 755	4 936
Private Schulen .....	2012	2 047	1 582	465	15 835	5 886	9 949
	2013	2 104	1 745	359	18 008	6 708	11 301
	2014	2 111	1 866	245	19 079	7 133	11 946
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	1 427	582	845	5 874	1 859	4 015
	2013	1 603	696	907	6 535	2 066	4 468
	2014	1 531	651	880	6 105	1 927	4 178
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	3 302	320	2 982	6 415	1 986	4 428
	2013	3 419	406	3 013	7 164	2 232	4 932
	2014	3 138	421	2 717	6 841	2 148	4 693
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	11	–	11	14	4	10
	2013	9	–	9	12	4	9
	2014	6	–	6	14	4	10
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	413	–	413	529	161	368
	2013	383	1	382	537	164	373
	2014	374	1	373	511	161	350
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	3 045	212	2 833	5 429	1 684	3 745
	2013	3 044	269	2 775	5 822	1 808	4 014
	2014	2 765	248	2 517	5 275	1 650	3 625
Handwerksordnung .....	2012	2 021	931	1 090	8 465	2 701	5 763
	2013	1 874	879	995	8 026	2 552	5 474
	2014	1 768	851	917	7 610	2 405	5 204
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	29	25	4	234	87	147
	2013	19	17	2	180	66	114
	2014	12	12	–	114	42	72
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	3 668	2 668	1 000	23 828	8 731	15 098
	2013	3 827	2 889	938	26 555	9 744	16 811
	2014	3 775	3 003	772	27 147	9 998	17 149
Ergänzungsschulen .....	2012	4	3	1	23	10	13
	2013	2	2	–	26	12	14
	2014	2	2	–	27	11	16
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	6	–	6	5	2	4
	2013	19	–	19	29	9	20
	2014	32	–	32	68	22	46

## 2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen

Fortbildungsstätte Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Sachsen-Anhalt							
Insgesamt .....	2012	3 054	1 211	1 843	11 083	3 648	7 435
	2013	2 895	1 232	1 663	11 306	3 759	7 547
	2014	2 799	1 225	1 574	10 982	3 675	7 307
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	861	536	325	3 653	1 233	2 420
	2013	868	566	302	3 932	1 330	2 602
	2014	860	583	277	3 983	1 351	2 632
Private Schulen .....	2012	670	310	360	2 745	954	1 791
	2013	670	343	327	3 150	1 102	2 048
	2014	684	369	315	3 347	1 171	2 176
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	713	227	486	2 459	770	1 689
	2013	648	220	428	2 477	779	1 698
	2014	575	182	393	1 970	627	1 344
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	616	138	478	1 937	603	1 335
	2013	537	102	435	1 496	471	1 025
	2014	511	90	421	1 388	434	954
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	41	–	41	70	21	48
	2013	30	–	30	47	14	32
	2014	29	–	29	64	20	44
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	153	–	153	219	67	152
	2013	142	1	141	205	62	142
	2014	140	1	139	231	72	159
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	1 474	620	854	5 133	1 732	3 401
	2013	1 438	639	799	5 455	1 864	3 591
	2014	1 434	665	769	5 719	1 954	3 765
Handwerksordnung .....	2012	1 083	422	661	4 224	1 326	2 898
	2013	988	409	579	4 107	1 299	2 808
	2014	855	344	511	3 341	1 063	2 278
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	172	33	139	483	154	329
	2013	148	27	121	392	126	266
	2014	171	30	141	481	151	330
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	206	92	114	756	260	496
	2013	207	106	101	850	293	557
	2014	228	129	99	943	330	613
Ergänzungsschulen .....	2012	30	12	18	132	51	81
	2013	48	28	20	252	92	160
	2014	67	42	25	344	123	222
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	89	32	57	353	124	229
	2013	66	23	43	251	86	165
	2014	44	15	29	154	54	100

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ----- Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Schleswig-Holstein							
Insgesamt .....	2012	4 374	1 903	2 471	15 670	5 089	10 580
	2013	4 224	1 934	2 290	16 551	5 357	11 194
	2014	4 580	2 147	2 433	18 005	5 832	12 174
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	694	691	3	3 724	1 303	2 421
	2013	693	693	–	3 957	1 374	2 584
	2014	859	850	9	4 861	1 687	3 174
Private Schulen .....	2012	3	1	2	9	3	6
	2013	4	1	3	13	4	9
	2014	2	2	–	7	2	5
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	2	1	1	4	1	3
	2013	5	3	2	23	8	15
	2014	26	10	16	107	34	74
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	3 271	1 207	2 064	11 372	3 603	7 769
	2013	3 176	1 233	1 943	12 075	3 819	8 255
	2014	3 316	1 282	2 034	12 444	3 928	8 516
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	1	–	1	1	0	0
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	404	3	401	560	179	381
	2013	346	4	342	483	152	331
	2014	376	3	373	586	181	405
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	1 700	177	1 523	2 994	932	2 062
	2013	1 519	170	1 349	2 953	923	2 030
	2014	1 608	173	1 435	3 220	1 000	2 220
Handwerksordnung .....	2012	1 255	765	490	6 161	1 942	4 219
	2013	1 282	765	517	6 625	2 070	4 555
	2014	1 354	799	555	6 726	2 094	4 632
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	17	16	1	127	39	88
	2013	17	14	3	87	27	60
	2014	8	8	–	63	21	42
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	1 398	944	454	6 382	2 175	4 207
	2013	1 401	984	417	6 868	2 331	4 537
	2014	1 603	1 167	436	7 989	2 715	5 275
Ergänzungsschulen .....	2012	1	1	–	3	1	2
	2013	1	1	–	5	2	3
	2014	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	3	–	3	4	1	3
	2013	4	–	4	13	4	9
	2014	7	–	7	7	2	5

**2 Geförderte und finanzieller Aufwand ( Bewilligung ) 2012, 2013 und 2014 nach Ländern, Fortbildungsstätten und Fortbildungszielen**

Fortbildungsstätte ..... Fortbildungsziel	Berichtsjahr	Geförderte			Finanzieller Aufwand		
		insgesamt	Vollzeit	Teilzeit	zusammen	Zuschuss	Darlehen
		Anzahl			1 000 EUR		
Thüringen							
Insgesamt .....	2012	3 882	1 631	2 251	13 683	4 623	9 060
	2013	3 931	1 773	2 158	15 141	5 145	9 996
	2014	3 900	1 838	2 062	15 525	5 335	10 190
Nach Fortbildungsstätten							
Öffentliche Schulen .....	2012	1 367	941	426	6 485	2 297	4 188
	2013	1 504	1 047	457	7 423	2 614	4 809
	2014	1 519	1 070	449	7 444	2 632	4 811
Private Schulen .....	2012	521	351	170	2 680	909	1 771
	2013	602	406	196	3 467	1 200	2 267
	2014	670	470	200	3 980	1 412	2 568
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	1 503	311	1 192	3 660	1 151	2 508
	2013	1 387	281	1 106	3 440	1 081	2 359
	2014	1 288	249	1 039	3 215	1 010	2 204
Lehrgang an privaten Instituten .....	2012	229	27	202	519	162	357
	2013	226	38	188	527	164	363
	2014	226	49	177	611	196	415
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	2012	101	–	101	136	41	94
	2013	82	–	82	105	32	73
	2014	70	–	70	96	29	67
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2012	161	1	160	203	62	141
	2013	130	1	129	181	55	126
	2014	127	–	127	180	56	124
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Nach Fortbildungszielen							
Berufsbildungsgesetz .....	2012	1 767	780	987	6 989	2 435	4 554
	2013	1 171	443	728	3 961	1 378	2 583
	2014	738	199	539	1 670	554	1 115
Handwerksordnung .....	2012	1 261	362	899	3 640	1 148	2 492
	2013	1 231	378	853	3 963	1 255	2 708
	2014	1 144	322	822	3 595	1 142	2 453
Vergleichbares Bundesrecht .....	2012	278	111	167	686	228	458
	2013	494	216	278	1 744	591	1 153
	2014	585	264	321	2 159	730	1 430
Vergleichbares Landesrecht .....	2012	563	378	185	2 349	806	1 543
	2013	1 013	735	278	5 444	1 913	3 532
	2014	1 399	1 050	349	8 024	2 883	5 141
Ergänzungsschulen .....	2012	–	–	–	–	–	–
	2013	–	–	–	–	–	–
	2014	–	–	–	–	–	–
Gesundheits- und Pflegeberufe .....	2012	13	–	13	19	6	13
	2013	22	1	21	30	9	21
	2014	34	3	31	77	26	51



### 3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2014 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
<b>I n s g e s a m t</b>									
Baden-Württemberg .....	27 510	7 670	27,9	11 063	1 901	17,2	16 447	5 769	35,1
Bayern .....	52 109	18 991	36,4	25 406	8 941	35,2	26 703	10 050	37,6
Berlin .....	2 311	858	37,1	925	205	22,2	1 386	653	47,1
Brandenburg .....	3 020	1 067	35,3	937	242	25,8	2 083	825	39,6
Bremen .....	972	276	28,4	251	68	27,1	721	208	28,8
Hamburg .....	2 087	830	39,8	1 259	494	39,2	828	336	40,6
Hessen .....	8 912	2 654	29,8	4 124	1 083	26,3	4 788	1 571	32,8
Mecklenburg-Vorpommern .....	2 167	727	33,5	865	342	39,5	1 302	385	29,6
Niedersachsen .....	16 980	5 621	33,1	7 291	2 328	31,9	9 689	3 293	34,0
Nordrhein-Westfalen .....	26 682	6 172	23,1	10 295	1 621	15,7	16 387	4 551	27,8
Rheinland-Pfalz .....	6 983	1 671	23,9	3 005	513	17,1	3 978	1 158	29,1
Saarland .....	2 449	558	22,8	310	60	19,4	2 139	498	23,3
Sachsen .....	8 354	3 499	41,9	4 116	1 881	45,7	4 238	1 618	38,2
Sachsen-Anhalt .....	2 799	1 045	37,3	1 225	536	43,8	1 574	509	32,3
Schleswig-Holstein .....	4 580	1 440	31,4	2 147	529	24,6	2 433	911	37,4
Thüringen .....	3 900	1 606	41,2	1 838	776	42,2	2 062	830	40,3
<b>Deutschland ...</b>	<b>171 815</b>	<b>54 685</b>	<b>31,8</b>	<b>75 057</b>	<b>21 520</b>	<b>28,7</b>	<b>96 758</b>	<b>33 165</b>	<b>34,3</b>
<b>Nach Fortbildungsstätten</b>									
<b>Öffentliche Schulen</b>									
Baden-Württemberg .....	8 537	1 258	14,7	7 334	908	12,4	1 203	350	29,1
Bayern .....	11 501	3 986	34,7	9 554	3 266	34,2	1 947	720	37,0
Berlin .....	1 173	364	31,0	600	121	20,2	573	243	42,4
Brandenburg .....	1 178	319	27,1	539	120	22,3	639	199	31,1
Bremen .....	60	12	20,0	44	9	20,5	16	3	18,8
Hamburg .....	781	363	46,5	780	362	46,4	1	1	100
Hessen .....	2 323	712	30,7	2 259	689	30,5	64	23	35,9
Mecklenburg-Vorpommern .....	649	177	27,3	399	123	30,8	250	54	21,6
Niedersachsen .....	3 743	1 590	42,5	3 611	1 526	42,3	132	64	48,5
Nordrhein-Westfalen .....	4 250	635	14,9	3 922	521	13,3	328	114	34,8
Rheinland-Pfalz .....	2 329	424	18,2	1 845	299	16,2	484	125	25,8
Saarland .....	316	58	18,4	156	19	12,2	160	39	24,4
Sachsen .....	1 194	400	33,5	1 177	392	33,3	17	8	47,1
Sachsen-Anhalt .....	860	320	37,2	583	240	41,2	277	80	28,9
Schleswig-Holstein .....	859	294	34,2	850	293	34,5	9	1	11,1
Thüringen .....	1 519	691	45,5	1 070	470	43,9	449	221	49,2
<b>Deutschland ...</b>	<b>41 272</b>	<b>11 603</b>	<b>28,1</b>	<b>34 723</b>	<b>9 358</b>	<b>27,0</b>	<b>6 549</b>	<b>2 245</b>	<b>34,3</b>
<b>Private Schulen</b>									
Baden-Württemberg .....	1 061	462	43,5	519	178	34,3	542	284	52,4
Bayern .....	7 210	3 616	50,2	5 624	2 958	52,6	1 586	658	41,5
Berlin .....	6	4	66,7	–	–	–	6	4	66,7
Brandenburg .....	377	193	51,2	119	64	53,8	258	129	50,0
Bremen .....	202	57	28,2	197	56	28,4	5	1	20,0
Hamburg .....	79	16	20,3	77	16	20,8	2	–	–
Hessen .....	623	244	39,2	254	109	42,9	369	135	36,6
Mecklenburg-Vorpommern .....	274	162	59,1	216	148	68,5	58	14	24,1
Niedersachsen .....	1 765	611	34,6	917	271	29,6	848	340	40,1
Nordrhein-Westfalen .....	842	316	37,5	341	88	25,8	501	228	45,5
Rheinland-Pfalz .....	549	179	32,6	212	62	29,2	337	117	34,7
Saarland .....	304	64	21,1	41	11	26,8	263	53	20,2
Sachsen .....	2 111	1 434	67,9	1 866	1 290	69,1	245	144	58,8
Sachsen-Anhalt .....	684	372	54,4	369	237	64,2	315	135	42,9
Schleswig-Holstein .....	2	–	–	2	–	–	–	–	–
Thüringen .....	670	325	48,5	470	256	54,5	200	69	34,5
<b>Deutschland ...</b>	<b>16 759</b>	<b>8 055</b>	<b>48,1</b>	<b>11 224</b>	<b>5 744</b>	<b>51,2</b>	<b>5 535</b>	<b>2 311</b>	<b>41,8</b>

### 3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2014 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
<b>Lehrgang an öffentlichen Instituten</b>									
Baden-Württemberg .....	8 574	2 785	32,5	1 809	376	20,8	6 765	2 409	35,6
Bayern .....	17 060	5 178	30,4	6 864	1 477	21,5	10 196	3 701	36,3
Berlin .....	549	200	36,4	256	62	24,2	293	138	47,1
Brandenburg .....	837	267	31,9	228	45	19,7	609	222	36,5
Bremen .....	10	7	70,0	–	–	–	10	7	70,0
Hamburg .....	2	–	–	1	–	–	1	–	–
Hessen .....	2 309	495	21,4	860	116	13,5	1 449	379	26,2
Mecklenburg-Vorpommern .....	622	167	26,8	110	23	20,9	512	144	28,1
Niedersachsen .....	2 705	581	21,5	1 084	191	17,6	1 621	390	24,1
Nordrhein-Westfalen .....	13 889	2 664	19,2	4 937	707	14,3	8 952	1 957	21,9
Rheinland-Pfalz .....	2 899	625	21,6	747	100	13,4	2 152	525	24,4
Saarland .....	578	133	23,0	76	18	23,7	502	115	22,9
Sachsen .....	1 531	313	20,4	651	90	13,8	880	223	25,3
Sachsen-Anhalt .....	575	147	25,6	182	33	18,1	393	114	29,0
Schleswig-Holstein .....	26	8	30,8	10	3	30,0	16	5	31,3
Thüringen .....	1 288	446	34,6	249	34	13,7	1 039	412	39,7
<b>Deutschland ...</b>	<b>53 454</b>	<b>14 016</b>	<b>26,2</b>	<b>18 064</b>	<b>3 275</b>	<b>18,1</b>	<b>35 390</b>	<b>10 741</b>	<b>30,4</b>
<b>Lehrgang an privaten Instituten</b>									
Baden-Württemberg .....	8 080	2 921	36,2	1 398	438	31,3	6 682	2 483	37,2
Bayern .....	12 242	5 280	43,1	3 327	1 232	37,0	8 915	4 048	45,4
Berlin .....	406	191	47,0	69	22	31,9	337	169	50,1
Brandenburg .....	439	198	45,1	51	13	25,5	388	185	47,7
Bremen .....	489	164	33,5	10	3	30,0	479	161	33,6
Hamburg .....	1 123	415	37,0	401	116	28,9	722	299	41,4
Hessen .....	3 145	1 024	32,6	750	169	22,5	2 395	855	35,7
Mecklenburg-Vorpommern .....	529	186	35,2	139	48	34,5	390	138	35,4
Niedersachsen .....	7 452	2 479	33,3	1 673	338	20,2	5 779	2 141	37,0
Nordrhein-Westfalen .....	6 500	2 206	33,9	1 086	303	27,9	5 414	1 903	35,1
Rheinland-Pfalz .....	990	361	36,5	199	52	26,1	791	309	39,1
Saarland .....	1 190	274	23,0	37	12	32,4	1 153	262	22,7
Sachsen .....	3 138	1 257	40,1	421	108	25,7	2 717	1 149	42,3
Sachsen-Anhalt .....	511	149	29,2	90	26	28,9	421	123	29,2
Schleswig-Holstein .....	3 316	1 007	30,4	1 282	232	18,1	2 034	775	38,1
Thüringen .....	226	80	35,4	49	16	32,7	177	64	36,2
<b>Deutschland ...</b>	<b>49 776</b>	<b>18 192</b>	<b>36,5</b>	<b>10 982</b>	<b>3 128</b>	<b>28,5</b>	<b>38 794</b>	<b>15 064</b>	<b>38,8</b>
<b>Fernlehrgang an öffentlichen Instituten</b>									
Baden-Württemberg .....	239	41	17,2	2	–	–	237	41	17,3
Bayern .....	717	129	18,0	18	–	–	699	129	18,5
Berlin .....	103	54	52,4	–	–	–	103	54	52,4
Brandenburg .....	24	10	41,7	–	–	–	24	10	41,7
Bremen .....	22	5	22,7	–	–	–	22	5	22,7
Hamburg .....	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Hessen .....	56	19	33,9	1	–	–	55	19	34,5
Mecklenburg-Vorpommern .....	19	4	21,1	–	–	–	19	4	21,1
Niedersachsen .....	32	9	28,1	4	1	25,0	28	8	28,6
Nordrhein-Westfalen .....	341	77	22,6	5	–	–	336	77	22,9
Rheinland-Pfalz .....	63	17	27,0	1	–	–	62	17	27,4
Saarland .....	17	4	23,5	–	–	–	17	4	23,5
Sachsen .....	6	1	16,7	–	–	–	6	1	16,7
Sachsen-Anhalt .....	29	13	44,8	–	–	–	29	13	44,8
Schleswig-Holstein .....	1	1	100,0	–	–	–	1	1	100,0
Thüringen .....	70	17	24,3	–	–	–	70	17	24,3
<b>Deutschland ...</b>	<b>1 740</b>	<b>401</b>	<b>23,0</b>	<b>31</b>	<b>1</b>	<b>3,2</b>	<b>1 709</b>	<b>400</b>	<b>23,4</b>

### 3 Geförderte, Voll- und Teilzeitfälle 2014 nach Geschlecht, Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte			Vollzeitfälle			Teilzeitfälle		
	insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich		insgesamt	darunter weiblich	
	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%	Anzahl	Anzahl	%
<b>Fernlehrgang an privaten Instituten</b>									
Baden-Württemberg .....	1 019	203	19,9	1	1	100,0	1 018	202	19,8
Bayern .....	3 376	802	23,8	18	8	44,4	3 358	794	23,6
Berlin .....	74	45	60,8	–	–	–	74	45	60,8
Brandenburg .....	165	80	48,5	–	–	–	165	80	48,5
Bremen .....	189	31	16,4	–	–	–	189	31	16,4
Hamburg .....	101	36	35,6	–	–	–	101	36	35,6
Hessen .....	456	160	35,1	–	–	–	456	160	35,1
Mecklenburg-Vorpommern .....	74	31	41,9	1	–	–	73	31	42,5
Niedersachsen .....	1 282	351	27,4	2	1	50,0	1 280	350	27,3
Nordrhein-Westfalen .....	860	274	31,9	4	2	50,0	856	272	31,8
Rheinland-Pfalz .....	152	65	42,8	1	–	–	151	65	43,0
Saarland .....	44	25	56,8	–	–	–	44	25	56,8
Sachsen .....	374	94	25,1	1	1	100,0	373	93	24,9
Sachsen-Anhalt .....	140	44	31,4	1	–	–	139	44	31,7
Schleswig-Holstein .....	376	130	34,6	3	1	33,3	373	129	34,6
Thüringen .....	127	47	37,0	–	–	–	127	47	37,0
<b>Deutschland ...</b>	<b>8 809</b>	<b>2 418</b>	<b>27,4</b>	<b>32</b>	<b>14</b>	<b>43,8</b>	<b>8 777</b>	<b>2 404</b>	<b>27,4</b>
<b>Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)</b>									
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	3	–	–	1	–	–	2	–	–
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz .....	1	–	–	–	–	–	1	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Deutschland ...</b>	<b>5</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>1</b>	<b>–</b>	<b>–</b>	<b>4</b>	<b>–</b>	<b>–</b>

#### 4 Geförderte 2014 nach Ländern, Gesamteinkommen und Geschlecht

Land	Insgesamt	Darunter mit Einkommen von ... bis unter ... EUR im Jahr											Ohne Einkommen
		unter 5 000	5 000 - 10 000	10 000 - 15 000	15 000 - 20 000	20 000 - 25 000	25 000 - 30 000	30 000 - 35 000	35 000 - 40 000	40 000 - 45 000	45 000 - 50 000	50 000 und mehr	
Vollzeitfälle													
Insgesamt													
Baden-Württemberg .....	11 063	2 433	68	68	59	51	52	47	32	25	15	26	8 187
Bayern .....	25 406	4 590	94	76	94	109	92	79	30	21	18	44	20 159
Berlin .....	925	164	15	3	16	10	8	1	4	1	—	1	702
Brandenburg .....	937	124	19	25	24	16	9	10	4	4	2	1	699
Bremen .....	251	12	—	1	1	2	4	1	1	—	—	1	228
Hamburg .....	1 259	90	9	4	11	13	13	10	6	8	3	6	1 086
Hessen .....	4 124	759	29	39	35	33	30	19	7	11	6	8	3 148
Mecklenburg-Vorpommern .....	865	131	8	13	16	11	3	7	4	2	2	1	667
Niedersachsen .....	7 291	562	35	30	46	41	35	20	18	13	6	15	6 470
Nordrhein-Westfalen .....	10 295	787	506	102	77	86	63	47	27	18	4	17	8 561
Rheinland-Pfalz .....	3 005	510	32	25	8	20	16	15	9	5	2	2	2 361
Saarland .....	310	38	5	4	4	3	1	3	—	3	—	—	249
Sachsen .....	4 116	670	48	83	145	106	81	62	43	37	17	26	2 798
Sachsen-Anhalt .....	1 225	156	14	14	20	18	9	13	12	2	3	5	959
Schleswig-Holstein .....	2 147	143	12	9	18	25	15	16	8	12	2	6	1 881
Thüringen .....	1 838	234	17	26	40	38	31	22	12	6	4	7	1 401
Deutschland ...	75 057	11 403	911	522	614	582	462	372	217	168	84	166	59 556
Männlich													
Baden-Württemberg .....	9 162	2 045	65	64	46	41	41	32	18	12	7	9	6 782
Bayern .....	16 465	3 271	80	63	78	72	53	40	16	7	4	9	12 772
Berlin .....	720	124	12	3	13	8	6	1	3	—	—	—	550
Brandenburg .....	695	92	16	18	13	10	4	6	2	1	—	—	533
Bremen .....	183	10	—	1	1	2	3	1	—	—	—	1	164
Hamburg .....	765	55	8	2	7	8	5	3	4	4	—	1	668
Hessen .....	3 041	532	21	29	25	21	18	10	2	4	2	3	2 374
Mecklenburg-Vorpommern .....	523	88	8	11	8	5	1	1	—	1	1	1	398
Niedersachsen .....	4 963	408	33	23	38	22	20	4	8	4	2	3	4 398
Nordrhein-Westfalen .....	8 674	651	438	86	69	69	47	35	11	12	2	5	7 249
Rheinland-Pfalz .....	2 492	427	30	22	8	16	12	5	5	3	—	—	1 964
Saarland .....	250	32	5	2	3	1	1	2	—	1	—	—	203
Sachsen .....	2 235	457	28	37	42	18	19	11	7	4	1	1	1 610
Sachsen-Anhalt .....	689	96	9	10	6	6	2	5	4	—	1	1	549
Schleswig-Holstein .....	1 618	117	10	9	16	16	9	6	4	1	2	1	1 427
Thüringen .....	1 062	148	12	16	16	12	7	2	3	1	1	1	843
Deutschland ...	53 537	8 553	775	396	389	327	248	164	87	55	23	36	42 484
Weiblich													
Baden-Württemberg .....	1 901	388	3	4	13	10	11	15	14	13	8	17	1 405
Bayern .....	8 941	1 319	14	13	16	37	39	39	14	14	14	35	7 387
Berlin .....	205	40	3	—	3	2	2	—	1	1	—	1	152
Brandenburg .....	242	32	3	7	11	6	5	4	2	3	2	1	166
Bremen .....	68	2	—	—	—	—	1	—	1	—	—	—	64
Hamburg .....	494	35	1	2	4	5	8	7	2	4	3	5	418
Hessen .....	1 083	227	8	10	10	12	12	9	5	7	4	5	774
Mecklenburg-Vorpommern .....	342	43	—	2	8	6	2	6	4	1	1	—	269
Niedersachsen .....	2 328	154	2	7	8	19	15	16	10	9	4	12	2 072
Nordrhein-Westfalen .....	1 621	136	68	16	8	17	16	12	16	6	2	12	1 312
Rheinland-Pfalz .....	513	83	2	3	—	4	4	10	4	2	2	2	397
Saarland .....	60	6	—	2	1	2	—	1	—	2	—	—	46
Sachsen .....	1 881	213	20	46	103	88	62	51	36	33	16	25	1 188
Sachsen-Anhalt .....	536	60	5	4	14	12	7	8	8	2	2	4	410
Schleswig-Holstein .....	529	26	2	—	2	9	6	10	4	11	—	5	454
Thüringen .....	776	86	5	10	24	26	24	20	9	5	3	6	558
Deutschland ...	21 520	2 850	136	126	225	255	214	208	130	113	61	130	17 072

# 5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Insgesamt									
Baden-Württemberg .....	5 460	70	5 524	321	1 132	223	136	450	324
Bayern .....	11 904	118	11 966	489	1 106	215	130	434	327
Berlin .....	424	24	437	86	1 198	252	141	496	308
Brandenburg .....	420	52	422	135	1 265	274	134	525	331
Bremen .....	113	2	115	10	1 117	235	113	473	296
Hamburg .....	689	13	701	100	1 210	241	158	481	330
Hessen .....	1 961	26	1 970	182	1 126	228	122	457	319
Mecklenburg-Vorpommern .....	451	29	454	86	1 197	248	132	486	331
Niedersachsen .....	3 455	43	3 487	301	1 167	227	145	458	337
Nordrhein-Westfalen .....	4 847	68	4 923	436	1 181	230	135	464	352
Rheinland-Pfalz .....	1 422	25	1 442	95	1 155	225	136	454	342
Saarland .....	141	8	143	9	1 066	222	119	455	270
Sachsen .....	2 355	203	2 384	973	1 332	289	137	550	356
Sachsen-Anhalt .....	620	47	626	152	1 203	255	132	497	320
Schleswig-Holstein .....	1 015	17	1 021	136	1 200	237	128	472	364
Thüringen .....	1 019	58	1 023	283	1 246	263	138	510	335
Deutschland ...	36 294	802	36 638	3 812	1 164	230	135	460	339
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg .....	4 081	11	4 109	191	1 115	222	127	447	320
Bayern .....	5 333	23	5 354	182	1 089	215	117	432	326
Berlin .....	302	5	308	64	1 208	254	159	495	301
Brandenburg .....	256	25	257	68	1 204	263	132	506	303
Bremen .....	28	1	28	3	1 039	234	113	482	210
Hamburg .....	503	7	508	69	1 214	241	166	476	331
Hessen .....	1 305	12	1 309	114	1 115	227	125	453	309
Mecklenburg-Vorpommern .....	226	9	227	36	1 206	244	138	482	342
Niedersachsen .....	2 121	12	2 125	154	1 179	223	165	449	341
Nordrhein-Westfalen .....	2 304	10	2 312	153	1 151	225	122	451	353
Rheinland-Pfalz .....	984	5	989	51	1 119	221	131	446	322
Saarland .....	76	1	78	5	1 058	224	113	455	266
Sachsen .....	746	29	753	178	1 250	259	140	499	353
Sachsen-Anhalt .....	315	16	317	58	1 168	243	137	478	310
Schleswig-Holstein .....	513	5	514	72	1 236	238	146	474	378
Thüringen .....	630	32	631	162	1 235	259	142	503	330
Deutschland ...	19 721	202	19 818	1 566	1 145	226	136	452	332
Private Schulen									
Baden-Württemberg .....	227	6	233	23	1 193	231	150	461	352
Bayern .....	3 205	24	3 216	88	1 098	213	133	430	323
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	59	11	59	36	1 492	338	134	618	401
Bremen .....	83	1	85	7	1 140	234	113	469	324
Hamburg .....	46	1	47	5	1 064	222	113	457	272
Hessen .....	144	1	144	10	1 107	223	113	450	320
Mecklenburg-Vorpommern .....	133	10	134	28	1 167	248	124	482	313
Niedersachsen .....	378	4	383	41	1 165	232	151	470	312
Nordrhein-Westfalen .....	171	2	173	17	1 127	229	149	466	282
Rheinland-Pfalz .....	93	4	95	8	1 208	233	113	467	395
Saarland .....	21	1	21	2	1 054	225	113	447	270
Sachsen .....	1 273	137	1 282	706	1 407	315	139	591	362
Sachsen-Anhalt .....	214	20	215	69	1 247	269	134	515	329
Schleswig-Holstein .....	0	–	0	–	625	206	–	418	–
Thüringen .....	269	17	270	98	1 312	281	138	538	356
Deutschland ...	6 317	237	6 356	1 135	1 211	243	137	479	352

# 5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern und Fortbildungsstätten

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	692	30	709	58	1 141	226	138	456	321
Bayern .....	2 301	31	2 318	155	1 104	219	123	442	319
Berlin .....	108	6	113	19	1 206	249	129	501	326
Brandenburg .....	87	9	87	28	1 256	268	142	532	313
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	0	–	0	–	696	238	–	459	–
Hessen .....	270	6	272	36	1 162	235	127	474	327
Mecklenburg-Vorpommern .....	44	4	44	12	1 256	264	144	513	335
Niedersachsen .....	427	6	437	43	1 177	233	131	470	343
Nordrhein-Westfalen .....	2 055	34	2 106	223	1 210	234	144	476	355
Rheinland-Pfalz .....	273	6	282	30	1 202	234	139	474	355
Saarland .....	30	1	30	1	1 030	212	157	454	208
Sachsen .....	211	9	219	59	1 237	261	125	520	331
Sachsen-Anhalt .....	64	7	67	20	1 224	268	113	524	319
Schleswig-Holstein .....	3	–	3	0	1 397	262	–	505	631
Thüringen .....	102	7	103	19	1 111	237	119	478	277
Deutschland ...	6 665	155	6 791	712	1 163	230	133	465	334
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	458	20	473	49	1 156	230	132	462	331
Bayern .....	1 050	28	1 062	62	1 152	219	140	439	354
Berlin .....	14	7	16	3	1 225	250	151	493	330
Brandenburg .....	18	6	19	3	1 145	251	132	473	289
Bremen .....	2	1	2	0	1 530	259	113	528	630
Hamburg .....	139	5	146	26	1 250	247	160	505	338
Hessen .....	242	4	244	22	1 163	233	113	460	358
Mecklenburg-Vorpommern .....	49	4	50	10	1 216	255	131	494	336
Niedersachsen .....	528	19	542	63	1 179	234	132	475	338
Nordrhein-Westfalen .....	316	16	330	43	1 189	235	116	477	361
Rheinland-Pfalz .....	72	6	75	6	1 210	228	144	468	370
Saarland .....	14	4	15	1	1 138	234	113	470	321
Sachsen .....	125	24	129	29	1 154	249	129	490	286
Sachsen-Anhalt .....	25	3	25	6	1 176	253	113	509	301
Schleswig-Holstein .....	498	11	503	63	1 171	235	121	469	345
Thüringen .....	19	1	19	5	1 159	261	113	492	293
Deutschland ...	3 567	159	3 649	395	1 166	231	131	464	340
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	1	1	1	–	522	111	113	297	–
Bayern .....	10	1	10	2	1 092	224	113	434	321
Berlin .....	–	4	–	–	113	–	113	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	0	1	0	–	809	238	113	458	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	1	0	1	–	1 036	238	339	459	–
Nordrhein-Westfalen .....	2	0	2	–	645	122	113	410	–
Rheinland-Pfalz .....	0	2	0	–	739	207	113	420	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	14	10	14	2	1 063	202	119	422	321

**5 Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag ( Bewilligung ) 2014 nach Ländern und Fortbildungsstätten**

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Fernlehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	–	3	–	–	150	–	150	–	–
Bayern .....	5	13	5	0	1 029	222	148	449	210
Berlin .....	–	1	–	–	159	–	159	–	–
Brandenburg .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Bremen .....	–	0	–	–	113	–	113	–	–
Hamburg .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Hessen .....	–	2	–	–	113	–	113	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	0	2	0	0	1 799	418	113	846	422
Niedersachsen .....	1	2	1	–	787	206	163	418	–
Nordrhein-Westfalen .....	–	7	0	–	173	–	149	24	–
Rheinland-Pfalz .....	0	2	0	–	867	238	170	459	–
Saarland .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Sachsen .....	1	4	1	1	1 258	343	141	564	210
Sachsen-Anhalt .....	1	1	1	–	850	206	226	418	–
Schleswig-Holstein .....	2	1	2	1	1 429	310	113	633	373
Thüringen .....	–	1	–	–	226	–	226	–	–
Deutschland ...	9	40	10	2	1 141	249	147	469	277
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)									
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	0	–	0	–	482	144	–	338	–
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	0	–	0	–	482	144	–	338	–

**5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2014, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten**

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Insgesamt									
Baden-Württemberg .....	5 460	70	3 728	321	1 135	223	136	453	323
Bayern .....	11 904	118	9 632	504	1 106	215	130	438	322
Berlin .....	424	24	310	86	1 202	252	141	500	308
Brandenburg .....	420	52	376	136	1 267	274	134	528	330
Bremen .....	113	2	86	10	1 117	235	113	473	296
Hamburg .....	689	13	466	100	1 219	241	158	491	329
Hessen .....	1 961	26	1 647	184	1 129	228	122	462	317
Mecklenburg-Vorpommern .....	451	29	356	86	1 204	248	132	493	331
Niedersachsen .....	3 455	43	2 148	301	1 175	227	145	466	337
Nordrhein-Westfalen .....	4 847	68	4 048	436	1 181	230	135	465	352
Rheinland-Pfalz .....	1 422	25	683	95	1 165	225	136	463	342
Saarland .....	141	8	101	9	1 066	222	119	455	270
Sachsen .....	2 355	203	1 598	973	1 342	289	137	560	356
Sachsen-Anhalt .....	620	47	374	152	1 205	255	132	498	320
Schleswig-Holstein .....	1 015	17	944	142	1 197	237	128	476	357
Thüringen .....	1 019	58	720	283	1 250	263	138	514	335
Deutschland ...	36 294	802	27 216	3 816	1 166	230	135	463	338
Nach Fortbildungsstätten									
Öffentliche Schulen									
Baden-Württemberg .....	4 081	11	2 822	191	1 117	222	127	449	319
Bayern .....	5 333	23	4 221	186	1 090	215	117	436	323
Berlin .....	302	5	228	64	1 212	254	159	498	301
Brandenburg .....	256	25	224	68	1 208	263	132	510	302
Bremen .....	28	1	20	3	1 039	234	113	482	210
Hamburg .....	503	7	341	69	1 221	241	166	483	331
Hessen .....	1 305	12	1 037	115	1 119	227	125	459	308
Mecklenburg-Vorpommern .....	226	9	170	36	1 214	244	138	490	342
Niedersachsen .....	2 121	12	1 192	154	1 189	223	165	460	341
Nordrhein-Westfalen .....	2 304	10	1 903	153	1 150	225	122	452	352
Rheinland-Pfalz .....	984	5	440	51	1 129	221	131	455	322
Saarland .....	76	1	56	5	1 061	224	113	458	266
Sachsen .....	746	29	483	178	1 258	259	140	508	353
Sachsen-Anhalt .....	315	16	188	58	1 169	243	137	479	310
Schleswig-Holstein .....	513	5	446	75	1 236	238	146	480	372
Thüringen .....	630	32	444	162	1 243	259	142	511	330
Deutschland ...	19 721	202	14 214	1 567	1 148	226	136	456	331
Private Schulen									
Baden-Württemberg .....	227	6	152	23	1 189	231	150	460	348
Bayern .....	3 205	24	2 469	89	1 100	213	133	433	322
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	59	11	55	36	1 487	338	134	613	401
Bremen .....	83	1	65	7	1 139	234	113	468	324
Hamburg .....	46	1	25	5	1 060	222	113	472	253
Hessen .....	144	1	110	10	1 114	223	113	458	320
Mecklenburg-Vorpommern .....	133	10	102	28	1 173	248	124	489	313
Niedersachsen .....	378	4	261	41	1 171	232	151	476	312
Nordrhein-Westfalen .....	171	2	127	17	1 120	229	149	459	282
Rheinland-Pfalz .....	93	4	43	8	1 208	233	113	467	395
Saarland .....	21	1	14	2	1 045	225	113	437	270
Sachsen .....	1 273	137	913	706	1 414	315	139	598	362
Sachsen-Anhalt .....	214	20	119	69	1 255	269	134	522	329
Schleswig-Holstein .....	0	–	0	–	625	206	–	418	–
Thüringen .....	269	17	194	98	1 308	281	138	535	356
Deutschland ...	6 317	237	4 648	1 136	1 213	243	137	481	352



**5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2014, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten**

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Lehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	692	30	466	58	1 151	226	138	467	320
Bayern .....	2 301	31	2 009	163	1 099	219	123	445	312
Berlin .....	108	6	71	19	1 204	249	129	500	326
Brandenburg .....	87	9	80	29	1 257	268	142	534	313
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	0	–	0	–	696	238	–	459	–
Hessen .....	270	6	264	37	1 160	235	127	474	325
Mecklenburg-Vorpommern .....	44	4	40	12	1 256	264	144	512	335
Niedersachsen .....	427	6	292	43	1 178	233	131	472	343
Nordrhein-Westfalen .....	2 055	34	1 745	223	1 210	234	144	477	355
Rheinland-Pfalz .....	273	6	153	30	1 208	234	139	480	355
Saarland .....	30	1	20	1	1 030	212	157	454	208
Sachsen .....	211	9	133	59	1 234	261	125	516	331
Sachsen-Anhalt .....	64	7	49	20	1 215	268	113	515	319
Schleswig-Holstein .....	3	–	2	0	1 429	262	–	536	631
Thüringen .....	102	7	66	19	1 112	237	119	479	277
Deutschland ...	6 665	155	5 389	712	1 162	230	133	466	332
Lehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	458	20	289	49	1 163	230	132	469	331
Bayern .....	1 050	28	918	64	1 150	219	140	443	348
Berlin .....	14	7	11	3	1 267	250	151	535	330
Brandenburg .....	18	6	18	3	1 142	251	132	470	289
Bremen .....	2	1	1	0	1 635	259	113	633	630
Hamburg .....	139	5	100	26	1 268	247	160	523	338
Hessen .....	242	4	235	22	1 159	233	113	460	354
Mecklenburg-Vorpommern .....	49	4	44	10	1 218	255	131	496	336
Niedersachsen .....	528	19	401	63	1 178	234	132	474	338
Nordrhein-Westfalen .....	316	16	271	43	1 191	235	116	481	358
Rheinland-Pfalz .....	72	6	47	6	1 222	228	144	479	370
Saarland .....	14	4	11	1	1 134	234	113	466	321
Sachsen .....	125	24	68	29	1 166	249	129	506	282
Sachsen-Anhalt .....	25	3	18	6	1 169	253	113	502	301
Schleswig-Holstein .....	498	11	494	66	1 165	235	121	471	337
Thüringen .....	19	1	17	5	1 141	261	113	474	293
Deutschland ...	3 567	159	2 943	397	1 165	231	131	466	337
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten									
Baden-Württemberg .....	1	1	1	–	402	111	113	177	–
Bayern .....	10	1	9	2	1 095	224	113	437	321
Berlin .....	–	4	–	–	113	–	113	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	0	1	0	–	810	238	113	459	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	1	0	1	–	1 036	238	339	459	–
Nordrhein-Westfalen .....	2	0	2	–	661	122	113	426	–
Rheinland-Pfalz .....	0	2	0	–	739	207	113	420	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	14	10	13	2	1 067	202	119	426	321

**5a Geförderte und durchschnittlicher monatlicher Förderungsbetrag 2014, darunter in Anspruch genommene Darlehen, nach Ländern und Fortbildungsstätten**

Land	Geförderte durchschnittlicher Monatsbestand				Durchschnittlicher Förderungsbetrag pro Person				
	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag	insgesamt	Zuschuss zum Unterhalt	Kinder- betreuungs- zuschuss	Unterhalt Darlehen	Kinder- erhöhungs- betrag
	Anzahl				EUR pro Fördermonat				
Fernlehrgang an privaten Instituten									
Baden-Württemberg .....	–	3	–	–	150	–	150	–	–
Bayern .....	5	13	5	0	1 028	222	148	448	210
Berlin .....	–	1	–	–	159	–	159	–	–
Brandenburg .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Bremen .....	–	0	–	–	113	–	113	–	–
Hamburg .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Hessen .....	–	2	–	–	113	–	113	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	0	2	0	0	1 799	418	113	846	422
Niedersachsen .....	1	2	1	–	787	206	163	418	–
Nordrhein-Westfalen .....	–	7	1	–	519	–	149	370	–
Rheinland-Pfalz .....	0	2	–	–	408	238	170	–	–
Saarland .....	–	1	–	–	113	–	113	–	–
Sachsen .....	1	4	–	1	694	343	141	–	210
Sachsen-Anhalt .....	1	1	1	–	850	206	226	418	–
Schleswig-Holstein .....	2	1	1	1	1 451	310	113	654	373
Thüringen .....	–	1	–	–	226	–	226	–	–
Deutschland ...	9	40	9	2	1 144	249	147	471	277
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)									
Baden-Württemberg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bayern .....	0	–	–	–	144	144	–	–	–
Berlin .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Brandenburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Bremen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hamburg .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Hessen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Mecklenburg-Vorpommern .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Niedersachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Nordrhein-Westfalen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Rheinland-Pfalz .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Saarland .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Sachsen-Anhalt .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Schleswig-Holstein .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Thüringen .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Deutschland ...	0	–	–	–	144	144	–	–	–

**6 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
I n s g e s a m t												
Zusammen												
Öffentliche Schulen .....	41 272	1 186	18 963	13 337	4 350	1 901	884	480	147	20	3	1
Private Schulen .....	16 759	926	6 449	4 742	2 141	1 251	731	371	118	25	3	2
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	53 454	339	17 141	19 028	8 574	4 454	2 303	1 212	335	58	6	4
Lehrgang an privaten Instituten .....	49 776	244	14 330	17 947	8 251	4 271	2 488	1 585	548	104	7	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 740	6	413	638	313	183	101	57	19	9	1	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 809	26	2 322	3 094	1 582	875	473	316	103	15	2	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	–	1	1	2	–	–	1	–	–	–	–
Insgesamt ...	171 815	2 727	59 619	58 787	25 213	12 935	6 980	4 022	1 270	231	22	9
Männlich												
Öffentliche Schulen .....	29 669	190	13 291	10 653	3 383	1 315	509	240	75	10	2	1
Private Schulen .....	8 704	66	3 315	3 052	1 243	550	293	142	34	7	1	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	39 438	147	11 885	14 346	6 970	3 531	1 620	720	184	27	5	3
Lehrgang an privaten Instituten .....	31 584	77	8 140	11 735	6 042	2 993	1 530	766	249	47	4	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 339	5	325	506	248	144	67	30	10	4	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 391	17	1 760	2 279	1 180	630	299	169	49	6	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	–	1	1	2	–	–	1	–	–	–	–
Zusammen ...	117 130	502	38 717	42 572	19 068	9 163	4 318	2 068	601	101	13	7
Weiblich												
Öffentliche Schulen .....	11 603	996	5 672	2 684	967	586	375	240	72	10	1	–
Private Schulen .....	8 055	860	3 134	1 690	898	701	438	229	84	18	2	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	14 016	192	5 256	4 682	1 604	923	683	492	151	31	1	1
Lehrgang an privaten Instituten .....	18 192	167	6 190	6 212	2 209	1 278	958	819	299	57	3	–
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	401	1	88	132	65	39	34	27	9	5	1	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 418	9	562	815	402	245	174	147	54	9	1	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	54 685	2 225	20 902	16 215	6 145	3 772	2 662	1 954	669	130	9	2

**6 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr
Vollzeitfälle												
Zusammen												
Öffentliche Schulen .....	34 723	1 164	17 531	10 951	3 088	1 199	481	223	68	14	3	1
Private Schulen .....	11 224	911	5 074	2 766	1 191	736	341	151	46	7	–	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	18 064	233	8 050	6 177	2 134	917	354	145	44	7	2	1
Lehrgang an privaten Instituten .....	10 982	142	4 389	3 917	1 402	607	297	175	45	8	–	–
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	31	1	12	11	5	2	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	32	1	16	8	3	3	1	–	–	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Insgesamt ...	75 057	2 452	35 073	23 830	7 823	3 464	1 474	694	203	36	5	3
Männlich												
Öffentliche Schulen .....	25 365	180	12 439	8 995	2 476	827	284	116	37	8	2	1
Private Schulen .....	5 480	59	2 492	1 847	638	261	104	56	19	4	–	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	14 789	95	6 461	5 158	1 851	776	288	118	34	5	2	1
Lehrgang an privaten Instituten .....	7 854	32	2 926	2 961	1 109	461	211	112	34	8	–	–
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	30	1	12	10	5	2	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	18	–	10	5	2	1	–	–	–	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	53 537	367	24 341	18 976	6 081	2 328	887	402	124	25	4	2
Weiblich												
Öffentliche Schulen .....	9 358	984	5 092	1 956	612	372	197	107	31	6	1	–
Private Schulen .....	5 744	852	2 582	919	553	475	237	95	27	3	–	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	3 275	138	1 589	1 019	283	141	66	27	10	2	–	–
Lehrgang an privaten Instituten .....	3 128	110	1 463	956	293	146	86	63	11	–	–	–
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1	–	–	1	–	–	–	–	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	14	1	6	3	1	2	1	–	–	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	21 520	2 085	10 732	4 854	1 742	1 136	587	292	79	11	1	1

**6 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Altersgruppen, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon im Alter von ... bis unter ... Jahren										
		unter 20	20 - 25	25 - 30	30 - 35	35 - 40	40 - 45	45 - 50	50 - 55	55 - 60	60 - 65	65 und mehr

<b>Teilzeitfälle</b>												
<b>Zusammen</b>												
Öffentliche Schulen .....	6 549	22	1 432	2 386	1 262	702	403	257	79	6	–	–
Private Schulen .....	5 535	15	1 375	1 976	950	515	390	220	72	18	3	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	35 390	106	9 091	12 851	6 440	3 537	1 949	1 067	291	51	4	3
Lehrgang an privaten Instituten .....	38 794	102	9 941	14 030	6 849	3 664	2 191	1 410	503	96	7	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 709	5	401	627	308	181	101	57	19	9	1	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 777	25	2 306	3 086	1 579	872	472	316	103	15	2	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	–	–	1	2	–	–	1	–	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>96 758</b>	<b>275</b>	<b>24 546</b>	<b>34 957</b>	<b>17 390</b>	<b>9 471</b>	<b>5 506</b>	<b>3 328</b>	<b>1 067</b>	<b>195</b>	<b>17</b>	<b>6</b>

<b>Männlich</b>												
Öffentliche Schulen .....	4 304	10	852	1 658	907	488	225	124	38	2	–	–
Private Schulen .....	3 224	7	823	1 205	605	289	189	86	15	3	1	1
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	24 649	52	5 424	9 188	5 119	2 755	1 332	602	150	22	3	2
Lehrgang an privaten Instituten .....	23 730	45	5 214	8 774	4 933	2 532	1 319	654	215	39	4	1
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 309	4	313	496	243	142	67	30	10	4	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 373	17	1 750	2 274	1 178	629	299	169	49	6	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	–	–	1	2	–	–	1	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>63 593</b>	<b>135</b>	<b>14 376</b>	<b>23 596</b>	<b>12 987</b>	<b>6 835</b>	<b>3 431</b>	<b>1 666</b>	<b>477</b>	<b>76</b>	<b>9</b>	<b>5</b>

<b>Weiblich</b>												
Öffentliche Schulen .....	2 245	12	580	728	355	214	178	133	41	4	–	–
Private Schulen .....	2 311	8	552	771	345	226	201	134	57	15	2	–
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	10 741	54	3 667	3 663	1 321	782	617	465	141	29	1	1
Lehrgang an privaten Instituten .....	15 064	57	4 727	5 256	1 916	1 132	872	756	288	57	3	–
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	400	1	88	131	65	39	34	27	9	5	1	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 404	8	556	812	401	243	173	147	54	9	1	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>33 165</b>	<b>140</b>	<b>10 170</b>	<b>11 361</b>	<b>4 403</b>	<b>2 636</b>	<b>2 075</b>	<b>1 662</b>	<b>590</b>	<b>119</b>	<b>8</b>	<b>1</b>

**7 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern

**I n s g e s a m t**
**Insgesamt**

Öffentliche Schulen .....	41 272	40 338	934	381	553
Private Schulen .....	16 759	16 314	445	192	253
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	53 454	51 088	2 366	936	1 430
Lehrgang an privaten Instituten .....	49 776	47 390	2 386	996	1 390
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 740	1 694	46	20	26
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 809	8 631	178	98	80
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	5	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>171 815</b>	<b>165 460</b>	<b>6 355</b>	<b>2 623</b>	<b>3 732</b>

**Männlich**

Öffentliche Schulen .....	29 669	29 031	638	254	384
Private Schulen .....	8 704	8 450	254	92	162
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	39 438	37 643	1 795	673	1 122
Lehrgang an privaten Instituten .....	31 584	29 973	1 611	655	956
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 339	1 305	34	13	21
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 391	6 251	140	74	66
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	5	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>117 130</b>	<b>112 658</b>	<b>4 472</b>	<b>1 761</b>	<b>2 711</b>

**Weiblich**

Öffentliche Schulen .....	11 603	11 307	296	127	169
Private Schulen .....	8 055	7 864	191	100	91
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	14 016	13 445	571	263	308
Lehrgang an privaten Instituten .....	18 192	17 417	775	341	434
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	401	389	12	7	5
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 418	2 380	38	24	14
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>54 685</b>	<b>52 802</b>	<b>1 883</b>	<b>862</b>	<b>1 021</b>

**7 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Vollzeitfälle					
Zusammen					
Öffentliche Schulen .....	34 723	34 014	709	306	403
Private Schulen .....	11 224	10 989	235	99	136
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	18 064	17 403	661	221	440
Lehrgang an privaten Instituten .....	10 982	10 542	440	153	287
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	31	29	2	1	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	32	32	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–
Insgesamt ...	75 057	73 010	2 047	780	1 267
Männlich					
Öffentliche Schulen .....	25 365	24 876	489	206	283
Private Schulen .....	5 480	5 355	125	41	84
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	14 789	14 293	496	160	336
Lehrgang an privaten Instituten .....	7 854	7 579	275	94	181
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	30	28	2	1	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	18	18	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–
Zusammen ...	53 537	52 150	1 387	502	885
Weiblich					
Öffentliche Schulen .....	9 358	9 138	220	100	120
Private Schulen .....	5 744	5 634	110	58	52
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	3 275	3 110	165	61	104
Lehrgang an privaten Instituten .....	3 128	2 963	165	59	106
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1	1	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	14	14	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–
Zusammen ...	21 520	20 860	660	278	382

**7 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Staatsangehörigkeit, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	Davon			
		Deutsche	Ausländer	Ausländer aus	
				EU-Ländern	Nicht-EU-Ländern
Teilzeitfälle					
Zusammen					
Öffentliche Schulen .....	6 549	6 324	225	75	150
Private Schulen .....	5 535	5 325	210	93	117
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	35 390	33 685	1 705	715	990
Lehrgang an privaten Instituten .....	38 794	36 848	1 946	843	1 103
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 709	1 665	44	19	25
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 777	8 599	178	98	80
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	4	–	–	–
Insgesamt ...	96 758	92 450	4 308	1 843	2 465
Männlich					
Öffentliche Schulen .....	4 304	4 155	149	48	101
Private Schulen .....	3 224	3 095	129	51	78
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	24 649	23 350	1 299	513	786
Lehrgang an privaten Instituten .....	23 730	22 394	1 336	561	775
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 309	1 277	32	12	20
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 373	6 233	140	74	66
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	4	–	–	–
Zusammen ...	63 593	60 508	3 085	1 259	1 826
Weiblich					
Öffentliche Schulen .....	2 245	2 169	76	27	49
Private Schulen .....	2 311	2 230	81	42	39
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	10 741	10 335	406	202	204
Lehrgang an privaten Instituten .....	15 064	14 454	610	282	328
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	400	388	12	7	5
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 404	2 366	38	24	14
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–
Zusammen ...	33 165	31 942	1 223	584	639



**8 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen  
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
<b>I n s g e s a m t</b>						
<b>Zusammen</b>						
Öffentliche Schulen .....	41 272	23 090	12 166	374	4 556	1 086
Private Schulen .....	16 759	10 194	2 866	304	2 657	738
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	53 454	24 624	25 967	933	1 203	727
Lehrgang an privaten Instituten .....	49 776	35 483	10 006	472	2 422	1 393
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 740	1 191	408	15	85	41
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 809	6 447	1 217	138	770	237
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	4	1	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>171 815</b>	<b>101 033</b>	<b>52 631</b>	<b>2 236</b>	<b>11 693</b>	<b>4 222</b>
<b>Männlich</b>						
Öffentliche Schulen .....	29 669	16 451	10 683	202	1 859	474
Private Schulen .....	8 704	5 479	2 252	127	663	183
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	39 438	15 427	22 378	573	643	417
Lehrgang an privaten Instituten .....	31 584	21 733	7 983	221	958	689
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 339	869	372	11	63	24
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 391	4 517	1 122	85	551	116
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	5	4	1	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>117 130</b>	<b>64 480</b>	<b>44 791</b>	<b>1 219</b>	<b>4 737</b>	<b>1 903</b>
<b>Weiblich</b>						
Öffentliche Schulen .....	11 603	6 639	1 483	172	2 697	612
Private Schulen .....	8 055	4 715	614	177	1 994	555
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	14 016	9 197	3 589	360	560	310
Lehrgang an privaten Instituten .....	18 192	13 750	2 023	251	1 464	704
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	401	322	36	4	22	17
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 418	1 930	95	53	219	121
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>54 685</b>	<b>36 553</b>	<b>7 840</b>	<b>1 017</b>	<b>6 956</b>	<b>2 319</b>

**8 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen  
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
--------------------	-----------	--------------------------------	----------------------------	--------------------------	--------------------------	-----------------------

**Vollzeitfälle**

**Zusammen**

Öffentliche Schulen .....	34 723	19 032	10 063	304	4 353	971
Private Schulen .....	11 224	6 204	2 183	194	2 126	517
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	18 064	4 728	12 542	157	468	169
Lehrgang an privaten Instituten .....	10 982	5 466	4 741	69	515	191
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	31	8	18	–	4	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	32	19	11	–	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>75 057</b>	<b>35 458</b>	<b>29 558</b>	<b>724</b>	<b>7 467</b>	<b>1 850</b>

**Männlich**

Öffentliche Schulen .....	25 365	14 034	8 931	170	1 783	447
Private Schulen .....	5 480	3 066	1 718	73	509	114
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	14 789	3 391	10 876	89	310	123
Lehrgang an privaten Instituten .....	7 854	3 826	3 619	42	247	120
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	30	7	18	–	4	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	18	9	9	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>53 537</b>	<b>24 334</b>	<b>25 171</b>	<b>374</b>	<b>2 853</b>	<b>805</b>

**Weiblich**

Öffentliche Schulen .....	9 358	4 998	1 132	134	2 570	524
Private Schulen .....	5 744	3 138	465	121	1 617	403
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	3 275	1 337	1 666	68	158	46
Lehrgang an privaten Instituten .....	3 128	1 640	1 122	27	268	71
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1	1	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	14	10	2	–	1	1
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>21 520</b>	<b>11 124</b>	<b>4 387</b>	<b>350</b>	<b>4 614</b>	<b>1 045</b>

**8 Geförderte 2014 nach Fortbildungsstätten, Art eines bereits erworbenen  
berufsqualifizierenden Ausbildungsabschlusses, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt	§ 25 Berufs- bildungsgesetz	§ 25 Hand- werksordnung	Sonstiges Bundesrecht	Sonstiges Landesrecht	Sonstiger Nachweis
<b>Teilzeitfälle</b>						
<b>Zusammen</b>						
Öffentliche Schulen .....	6 549	4 058	2 103	70	203	115
Private Schulen .....	5 535	3 990	683	110	531	221
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	35 390	19 896	13 425	776	735	558
Lehrgang an privaten Instituten .....	38 794	30 017	5 265	403	1 907	1 202
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 709	1 183	390	15	81	40
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	8 777	6 428	1 206	138	769	236
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	3	1	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>96 758</b>	<b>65 575</b>	<b>23 073</b>	<b>1 512</b>	<b>4 226</b>	<b>2 372</b>
<b>Männlich</b>						
Öffentliche Schulen .....	4 304	2 417	1 752	32	76	27
Private Schulen .....	3 224	2 413	534	54	154	69
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	24 649	12 036	11 502	484	333	294
Lehrgang an privaten Instituten .....	23 730	17 907	4 364	179	711	569
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1 309	862	354	11	59	23
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	6 373	4 508	1 113	85	551	116
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	4	3	1	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>63 593</b>	<b>40 146</b>	<b>19 620</b>	<b>845</b>	<b>1 884</b>	<b>1 098</b>
<b>Weiblich</b>						
Öffentliche Schulen .....	2 245	1 641	351	38	127	88
Private Schulen .....	2 311	1 577	149	56	377	152
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	10 741	7 860	1 923	292	402	264
Lehrgang an privaten Instituten .....	15 064	12 110	901	224	1 196	633
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	400	321	36	4	22	17
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	2 404	1 920	93	53	218	120
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>33 165</b>	<b>25 429</b>	<b>3 453</b>	<b>667</b>	<b>2 342</b>	<b>1 274</b>

**9 Geförderte 2014 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
<b>Insgesamt</b>								
<b>Zusammen</b>								
1 - 3 .....	452	85	30	194	135	1	7	–
3 - 6 .....	5 928	717	591	1 770	2 802	5	43	–
6 - 9 .....	8 731	1 024	659	3 504	3 450	15	79	–
9 - 12 .....	12 072	3 525	676	4 843	2 810	67	151	–
12 - 15 .....	12 359	1 907	608	5 207	4 423	61	153	–
15 - 18 .....	8 395	894	363	3 574	3 361	36	167	–
18 - 21 .....	17 345	1 825	744	5 929	7 350	198	1 298	1
21 - 24 .....	38 387	20 104	5 507	6 233	6 183	54	305	1
24 - 30 .....	30 160	6 189	2 390	10 077	10 923	80	500	1
30 - 36 .....	16 356	2 473	2 310	6 207	4 449	136	781	–
36 - 42 .....	10 531	1 487	1 362	3 793	1 992	161	1 735	1
42 - 49 .....	9 170	809	1 024	1 702	1 202	909	3 523	1
49 und mehr .....	1 929	233	495	421	696	17	67	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>171 815</b>	<b>41 272</b>	<b>16 759</b>	<b>53 454</b>	<b>49 776</b>	<b>1 740</b>	<b>8 809</b>	<b>5</b>
<b>Männlich</b>								
1 - 3 .....	319	57	15	154	87	1	5	–
3 - 6 .....	3 560	502	343	1 119	1 576	2	18	–
6 - 9 .....	5 898	712	459	2 323	2 346	14	44	–
9 - 12 .....	9 362	2 649	464	4 111	2 038	35	65	–
12 - 15 .....	8 651	1 589	343	4 062	2 524	46	87	–
15 - 18 .....	5 150	642	177	2 594	1 634	22	81	–
18 - 21 .....	9 177	1 172	369	3 494	3 561	76	504	1
21 - 24 .....	25 597	14 923	2 755	4 212	3 549	26	131	1
24 - 30 .....	20 606	4 512	1 592	6 683	7 480	49	289	1
30 - 36 .....	11 936	1 365	750	5 392	3 752	97	580	–
36 - 42 .....	7 400	701	425	3 363	1 457	123	1 330	1
42 - 49 .....	7 976	673	703	1 573	993	833	3 200	1
49 und mehr .....	1 498	172	309	358	587	15	57	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>117 130</b>	<b>29 669</b>	<b>8 704</b>	<b>39 438</b>	<b>31 584</b>	<b>1 339</b>	<b>6 391</b>	<b>5</b>
<b>Weiblich</b>								
1 - 3 .....	133	28	15	40	48	–	2	–
3 - 6 .....	2 368	215	248	651	1 226	3	25	–
6 - 9 .....	2 833	312	200	1 181	1 104	1	35	–
9 - 12 .....	2 710	876	212	732	772	32	86	–
12 - 15 .....	3 708	318	265	1 145	1 899	15	66	–
15 - 18 .....	3 245	252	186	980	1 727	14	86	–
18 - 21 .....	8 168	653	375	2 435	3 789	122	794	–
21 - 24 .....	12 790	5 181	2 752	2 021	2 634	28	174	–
24 - 30 .....	9 554	1 677	798	3 394	3 443	31	211	–
30 - 36 .....	4 420	1 108	1 560	815	697	39	201	–
36 - 42 .....	3 131	786	937	430	535	38	405	–
42 - 49 .....	1 194	136	321	129	209	76	323	–
49 und mehr .....	431	61	186	63	109	2	10	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>54 685</b>	<b>11 603</b>	<b>8 055</b>	<b>14 016</b>	<b>18 192</b>	<b>401</b>	<b>2 418</b>	<b>–</b>

**9 Geförderte 2014 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
<b>Vollzeitfälle</b>								
<b>Zusammen</b>								
1 - 3 .....	288	77	24	114	72	–	1	–
3 - 6 .....	5 432	692	568	1 577	2 590	2	3	–
6 - 9 .....	7 427	896	595	2 973	2 952	3	8	–
9 - 12 .....	9 486	3 299	586	3 844	1 750	4	3	–
12 - 15 .....	6 245	1 603	329	3 188	1 118	4	3	–
15 - 18 .....	2 646	566	109	1 673	291	6	1	–
18 - 21 .....	2 453	1 071	207	909	263	1	2	–
21 - 24 .....	27 198	19 314	4 802	2 157	912	8	4	1
24 - 30 .....	7 966	4 802	1 389	966	803	3	3	–
30 - 36 .....	3 553	1 420	1 689	318	122	–	4	–
36 - 42 .....	2 116	889	851	290	86	–	–	–
42 - 49 .....	138	58	29	34	17	–	–	–
49 und mehr .....	109	36	46	21	6	–	–	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>75 057</b>	<b>34 723</b>	<b>11 224</b>	<b>18 064</b>	<b>10 982</b>	<b>31</b>	<b>32</b>	<b>1</b>
<b>Männlich</b>								
1 - 3 .....	215	54	13	92	55	–	1	–
3 - 6 .....	3 271	490	328	994	1 457	2	–	–
6 - 9 .....	5 197	652	425	2 002	2 110	3	5	–
9 - 12 .....	7 869	2 502	422	3 434	1 506	3	2	–
12 - 15 .....	5 540	1 418	224	2 953	939	4	2	–
15 - 18 .....	2 318	458	73	1 535	245	6	1	–
18 - 21 .....	1 952	817	123	809	202	1	–	–
21 - 24 .....	19 034	14 451	2 399	1 619	553	8	3	1
24 - 30 .....	6 039	3 620	952	830	632	3	2	–
30 - 36 .....	1 299	575	359	269	94	–	2	–
36 - 42 .....	667	279	140	204	44	–	–	–
42 - 49 .....	87	31	9	33	14	–	–	–
49 und mehr .....	49	18	13	15	3	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>53 537</b>	<b>25 365</b>	<b>5 480</b>	<b>14 789</b>	<b>7 854</b>	<b>30</b>	<b>18</b>	<b>1</b>
<b>Weiblich</b>								
1 - 3 .....	73	23	11	22	17	–	–	–
3 - 6 .....	2 161	202	240	583	1 133	–	3	–
6 - 9 .....	2 230	244	170	971	842	–	3	–
9 - 12 .....	1 617	797	164	410	244	1	1	–
12 - 15 .....	705	185	105	235	179	–	1	–
15 - 18 .....	328	108	36	138	46	–	–	–
18 - 21 .....	501	254	84	100	61	–	2	–
21 - 24 .....	8 164	4 863	2 403	538	359	–	1	–
24 - 30 .....	1 927	1 182	437	136	171	–	1	–
30 - 36 .....	2 254	845	1 330	49	28	–	2	–
36 - 42 .....	1 449	610	711	86	42	–	–	–
42 - 49 .....	51	27	20	1	3	–	–	–
49 und mehr .....	60	18	33	6	3	–	–	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>21 520</b>	<b>9 358</b>	<b>5 744</b>	<b>3 275</b>	<b>3 128</b>	<b>1</b>	<b>14</b>	<b>–</b>

**9 Geförderte 2014 nach Dauer der Maßnahme, Fortbildungsstätten, Voll-, Teilzeitfällen und Geschlecht**

Dauer der Maßnahme von ... bis unter ... Monaten	Fortbildungsstätten							
	Insgesamt	Öffentliche Schulen	Private Schulen	Lehrgang an öffentlichen Instituten	Lehrgang an privaten Instituten	Fernlehrgang an öffentlichen Instituten	Fernlehrgang an privaten Instituten	Auslandsfall (§ 5 Abs. 2)
<b>Teilzeitfälle</b>								
<b>Zusammen</b>								
1 - 3 .....	164	8	6	80	63	1	6	–
3 - 6 .....	496	25	23	193	212	3	40	–
6 - 9 .....	1 304	128	64	531	498	12	71	–
9 - 12 .....	2 586	226	90	999	1 060	63	148	–
12 - 15 .....	6 114	304	279	2 019	3 305	57	150	–
15 - 18 .....	5 749	328	254	1 901	3 070	30	166	–
18 - 21 .....	14 892	754	537	5 020	7 087	197	1 296	1
21 - 24 .....	11 189	790	705	4 076	5 271	46	301	–
24 - 30 .....	22 194	1 387	1 001	9 111	10 120	77	497	1
30 - 36 .....	12 803	1 053	621	5 889	4 327	136	777	–
36 - 42 .....	8 415	598	511	3 503	1 906	161	1 735	1
42 - 49 .....	9 032	751	995	1 668	1 185	909	3 523	1
49 und mehr .....	1 820	197	449	400	690	17	67	–
<b>Insgesamt ...</b>	<b>96 758</b>	<b>6 549</b>	<b>5 535</b>	<b>35 390</b>	<b>38 794</b>	<b>1 709</b>	<b>8 777</b>	<b>4</b>
<b>Männlich</b>								
1 - 3 .....	104	3	2	62	32	1	4	–
3 - 6 .....	289	12	15	125	119	–	18	–
6 - 9 .....	701	60	34	321	236	11	39	–
9 - 12 .....	1 493	147	42	677	532	32	63	–
12 - 15 .....	3 111	171	119	1 109	1 585	42	85	–
15 - 18 .....	2 832	184	104	1 059	1 389	16	80	–
18 - 21 .....	7 225	355	246	2 685	3 359	75	504	1
21 - 24 .....	6 563	472	356	2 593	2 996	18	128	–
24 - 30 .....	14 567	892	640	5 853	6 848	46	287	1
30 - 36 .....	10 637	790	391	5 123	3 658	97	578	–
36 - 42 .....	6 733	422	285	3 159	1 413	123	1 330	1
42 - 49 .....	7 889	642	694	1 540	979	833	3 200	1
49 und mehr .....	1 449	154	296	343	584	15	57	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>63 593</b>	<b>4 304</b>	<b>3 224</b>	<b>24 649</b>	<b>23 730</b>	<b>1 309</b>	<b>6 373</b>	<b>4</b>
<b>Weiblich</b>								
1 - 3 .....	60	5	4	18	31	–	2	–
3 - 6 .....	207	13	8	68	93	3	22	–
6 - 9 .....	603	68	30	210	262	1	32	–
9 - 12 .....	1 093	79	48	322	528	31	85	–
12 - 15 .....	3 003	133	160	910	1 720	15	65	–
15 - 18 .....	2 917	144	150	842	1 681	14	86	–
18 - 21 .....	7 667	399	291	2 335	3 728	122	792	–
21 - 24 .....	4 626	318	349	1 483	2 275	28	173	–
24 - 30 .....	7 627	495	361	3 258	3 272	31	210	–
30 - 36 .....	2 166	263	230	766	669	39	199	–
36 - 42 .....	1 682	176	226	344	493	38	405	–
42 - 49 .....	1 143	109	301	128	206	76	323	–
49 und mehr .....	371	43	153	57	106	2	10	–
<b>Zusammen ...</b>	<b>33 165</b>	<b>2 245</b>	<b>2 311</b>	<b>10 741</b>	<b>15 064</b>	<b>400</b>	<b>2 404</b>	<b>–</b>

**10 Geförderte (Vollzeitfälle) 2014 nach Fortbildungsstätten, Familienstand und Geschlecht**

Fortbildungsstätte	Insgesamt <sup>1)</sup>	Familienstand				
		ledig	verheiratet	dauernd getrennt lebend	verwitwet	geschieden
Insgesamt						
Öffentliche Schulen .....	34 723	32 072	2 195	152	10	293
Private Schulen .....	11 224	9 781	1 141	93	5	203
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	18 064	15 769	1 947	110	7	228
Lehrgang an privaten Instituten .....	10 982	9 388	1 327	72	2	188
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	31	28	2	–	–	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	32	26	6	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–	–
Insgesamt ...	75 057	67 065	6 618	427	24	913
Männlich						
Öffentliche Schulen .....	25 365	23 602	1 541	75	3	144
Private Schulen .....	5 480	4 959	456	25	2	38
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	14 789	12 913	1 646	75	1	151
Lehrgang an privaten Instituten .....	7 854	6 728	989	41	2	91
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	30	27	2	–	–	1
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	18	15	3	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	1	1	–	–	–	–
Zusammen ...	53 537	48 245	4 637	216	8	425
Weiblich						
Öffentliche Schulen .....	9 358	8 470	654	77	7	149
Private Schulen .....	5 744	4 822	685	68	3	165
Lehrgang an öffentlichen Instituten .....	3 275	2 856	301	35	6	77
Lehrgang an privaten Instituten .....	3 128	2 660	338	31	–	97
Fernlehrgang an öffentlichen Instituten .....	1	1	–	–	–	–
Fernlehrgang an privaten Instituten .....	14	11	3	–	–	–
Auslandsfall (§ 5 Abs. 2) .....	–	–	–	–	–	–
Zusammen ...	21 520	18 820	1 981	211	16	488

1) Einschließlich Familienstand ohne Angabe.

**11 Geförderte 2014 nach Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen  
zum Maßnahmebeitrag, Lebensunterhalt und Meisterstück**

Typ	Erlass-Anteil	Geförderte	Darlehenserlass	Durchschnittlicher Erlass- bzw. Stundungs-, Freistellungsbetrag
	%	Anzahl	1 000 EUR	EUR

**Erlass der Restdarlehen zum Maßnahmebeitrag für  
Lehrgangs- und Prüfungsgebühren**

**Zusammen**

Erlass nach bestandener Prüfung.....	25	30 085	23 042	766
Erlass nach Beschäftigung 1 Arbeitnehmer.....	33	92	102	1 112
Erlass nach Beschäftigung 1 Auszubildender.....	33	26	23	897
Erlass nach Beschäftigung 2 Arbeitnehmer.....	66	57	102	1 790
Erlass nach Beschäftigung 1 Arbeitnehmer und 1 Auszubildender.....	66	10	17	1 655
<b>Zusammen</b>	<b>x</b>	<b>30 270</b>	<b>23 286</b>	<b>x</b>

**Erlass, Stundung und Freistellung der Restdarlehen  
zum Maßnahmebeitrag für Lehrgangs- und  
Prüfungsgebühren, Lebensunterhalt und Meisterstück**

Erlass nach § 13b (3) nach vorheriger Stundung.....	x	498	813	1 633
Erlass nach § 13 (7) Tod Darlehensnehmer/in.....	x	107	527	4 923
Sonstiger Erlass.....	x	-	-	-
Stundung.....	x	24	48	1 996
Freistellung nach § 13a einkommensabhängige Rückzahlung.....	x	6 213	18 205	2 930
Stundung nach § 13b (3) bis zu 12 Monate.....	x	1 149	3 962	3 449
<b>Zusammen</b>	<b>x</b>	<b>7 991</b>	<b>23 556</b>	<b>x</b>



**12 Geförderte 2014 in den 50 am stärksten besetzten Fortbildungsberufen**

Kenn- ziffer	Fachrichtung/Beruf	Rang	Geförderte							
			Insgesamt		darunter weiblich		Vollzeit		Teilzeit	
			Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%	Anzahl	%
1252429301	Industriemeister/in Metall (gepr.)	1	10 335	6,0	454	0,8	2 329	3,1	8 006	8,3
4508311201	Staatl. anerk. Erzieher/in	2	10 065	5,9	8 472	15,5	9 680	12,9	385	0,4
1027130304	Wirtschaftsfachwirt/in (gepr.)	3	9 423	5,5	6 146	11,2	1 353	1,8	8 070	8,3
1292510301	Staatl. gepr. Maschinenbautechniker	4	6 685	3,9	344	0,6	4 654	6,2	2 031	2,1
2272529305	Kraftfahrzeugtechnikermeister/in	5	5 562	3,2	85	0,2	3 325	4,4	2 237	2,3
2272639301	Elektrotechnikermeister/in	6	4 402	2,6	51	0,1	2 447	3,3	1 955	2,0
1292630302	Staatl. gepr. Elektro-Techniker	7	4 297	2,5	150	0,3	2 763	3,7	1 534	1,6
1292510302 / 1292510303	Staatl. gepr. Maschinentechniker	8	4 015	2,3	214	0,4	3 048	4,1	967	1,0
1067130302	Betriebswirt/in (gepr.) IHK	9	3 570	2,1	1 682	3,1	903	1,2	2 667	2,8
1026120301	Handelsfachwirt/in (gepr.)	10	3 498	2,0	1 558	2,8	488	0,7	3 010	3,1
Zusammen 1 - 10			61 852	36,0	19 156	35,0	30 990	41,3	30 862	31,9
2278239301	Friseurmeister/in	11	3 339	1,9	2 930	5,4	2 103	2,8	1 236	1,3
2273429303	Installateur- und Heizungsbauermeister/in	12	2 612	1,5	36	0,1	1 596	2,1	1 016	1,1
1017221301	Bilanzbuchhalter/in (gepr.) (IHK)	13	2 443	1,4	1 903	3,5	235	0,3	2 208	2,3
1265139301	Logistikmeister/in (gepr.)	14	2 416	1,4	174	0,3	305	0,4	2 111	2,2
2097130301	Betriebswirt/in (HWK)	15	2 383	1,4	846	1,5	808	1,1	1 575	1,6
1067130301	Technische(r) Betriebswirt/in (gepr.)	16	2 330	1,4	154	0,3	456	0,6	1 874	1,9
1027130301	Technische(r) Fachwirt/in (gepr.)	17	2 120	1,2	396	0,7	258	0,3	1 862	1,9
1252639301	Industriemeister/in Elektrotechnik (gepr.)	18	2 021	1,2	88	0,2	377	0,5	1 644	1,7
1027211301	Bankfachwirt/in (gepr.)	19	2 004	1,2	1 079	2,0	1	0,0	2 003	2,1
2273329302	Maler- und Lackierermeister/in	20	1 870	1,1	198	0,4	1 328	1,8	542	0,6
Zusammen 11 - 20			23 538	13,7	7 804	14,3	7 467	9,9	16 071	16,6
1027322304	Fachwirt im Gesundheits- und Sozialwesen	21	1 813	1,1	1 521	2,8	106	0,1	1 707	1,8
1293110301	Staatl. gepr. Bau-Techniker	22	1 726	1,0	243	0,4	1 341	1,8	385	0,4
1027130303	Industriefachwirt/in (gepr.)	23	1 630	0,9	1 084	2,0	101	0,1	1 529	1,6
2272449301	Metallbauermeister/in	24	1 628	0,9	20	0,0	837	1,1	791	0,8
2272459303	Feinwerkmechanikermeister/in	25	1 361	0,8	32	0,1	580	0,8	781	0,8
2272239304	Tischlermeister/in	26	1 059	0,6	54	0,1	669	0,9	390	0,4
2292611301	Staatl. gepr. Mechatroniktechniker	27	1 058	0,6	46	0,1	754	1,0	304	0,3
1017151301	Personalfachkaufmann/-kauffrau (gepr.)	28	970	0,6	790	1,4	28	0,0	942	1,0
1067130304	Staatl. gepr. Betriebswirt (ohne Fachrichtung)	29	970	0,6	472	0,9	723	1,0	247	0,3
2273339304	Zimmerermeister/in	30	969	0,6	12	0,0	821	1,1	148	0,2
Zusammen 21 - 30			13 184	7,7	4 274	7,8	5 960	7,9	7 224	7,5
2273219301	Maurer- und Betonbauermeister/in	31	945	0,6	12	0,0	698	0,9	247	0,3
2278259302	Augenoptikermeister/in	32	936	0,5	626	1,1	582	0,8	354	0,4
1254139301	Industriemeister/in Chemie (gepr.)	33	922	0,5	103	0,2	109	0,1	813	0,8
2273219303	Dachdeckermeister/in	34	873	0,5	10	0,0	654	0,9	219	0,2
1027322302	Fachwirt/in Sozial- und Gesundheitswesen	35	870	0,5	730	1,3	30	0,0	840	0,9
5097230301	Steuerfachwirt/in	36	855	0,5	661	1,2	37	0,0	818	0,8
1027213301	Fachwirt/in für Versicherungen und Finanzen (gepr.)	37	806	0,5	337	0,6	3	0,0	803	0,8
1292230301	Staatl. gepr. Holz-Techniker	38	749	0,4	57	0,1	667	0,9	82	0,1
1026131301	Immobilienfachwirt/in (gepr.)	39	735	0,4	492	0,9	20	0,0	715	0,7
1066321301	Staatl. gepr. Hotelbetriebswirt	40	658	0,4	353	0,6	644	0,9	14	0,0
Zusammen 31 - 40			8 349	4,9	3 381	6,2	3 444	4,6	4 905	5,1
1292612302	Staatl. gepr. Automatisierungstechniker(in)	41	626	0,4	14	0,0	558	0,7	68	0,1
1252219301	Industriemeister/in Kunststoff und Kautschuk (gepr.)	42	626	0,4	19	0,0	172	0,2	454	0,5
1293421301	Staatl. gepr. Heizung-Klima-Lüftungs-Techniker	43	621	0,4	44	0,1	476	0,6	145	0,1
4027320301	Verwaltungsfachwirt/in	44	588	0,3	376	0,7	3	0,0	585	0,6
4508313401	Staatl. anerk. Heilpädagoge	45	583	0,3	501	0,9	171	0,2	412	0,4
2097130302	Technische(r) Betriebswirt/in	46	538	0,3	34	0,1	146	0,2	392	0,4
2272239306	Schreinermeister/in	47	506	0,3	26	0,0	433	0,6	73	0,1
1252619301	Industriemeister/in Mechatronik (gepr.)	48	484	0,3	25	0,0	120	0,2	364	0,4
2278259301	Zahntechnikermeister/in	49	479	0,3	181	0,3	204	0,3	275	0,3
3501119302	Staatl. gepr. Agrar-Betriebswirt	50	455	0,3	55	0,1	455	0,6	–	0,0
Zusammen 41 - 50			5 506	3,2	1 275	2,3	2 738	3,6	2 768	2,9
<b>Zusammen 1 - 50</b>			<b>112 429</b>	<b>65,4</b>	<b>35 890</b>	<b>65,6</b>	<b>50 599</b>	<b>67,4</b>	<b>61 830</b>	<b>63,9</b>
<b>Übrige Berufe zusammen</b>			<b>28 524</b>	<b>16,6</b>	<b>9 586</b>	<b>17,5</b>	<b>15 490</b>	<b>20,6</b>	<b>13 034</b>	<b>13,5</b>
<b>Ohne Angabe*)</b>			<b>30 862</b>	<b>18,0</b>	<b>9 209</b>	<b>16,8</b>	<b>8 968</b>	<b>11,9</b>	<b>21 894</b>	<b>22,6</b>
<b>Insgesamt</b>			<b>171 815</b>	<b>100,0</b>	<b>54 685</b>	<b>100,0</b>	<b>75 057</b>	<b>100,0</b>	<b>96 758</b>	<b>100,0</b>

\*) Fehlende Angaben sind in der Regel Fälle, die eine Fortbildungsmaßnahme vor dem 1.1.2013 aufgenommen haben.